

# Alceste

Eine große ernsthafte Oper in 3 Acten  
Musik von

CH. RITTER von GLUCK.

Nach der italienischen und französischen Partitur

Fürs Piano Forte bearbeitet

von  
C. D. Stegmann.

Pr. 21 fr.

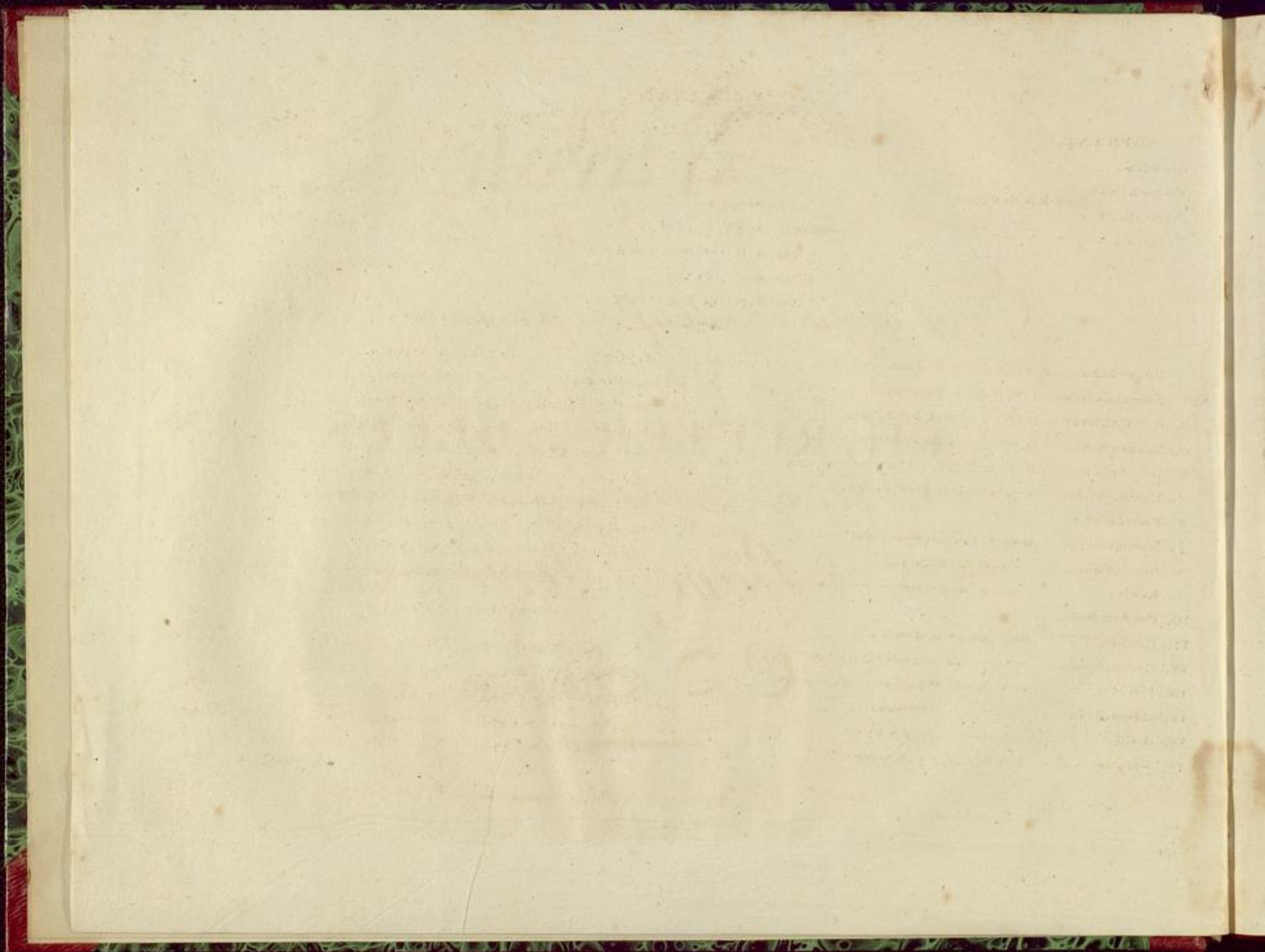
N<sup>o</sup> 1125

Bonn bei W. Simrock.

10.30

N<sup>o</sup> ..... Welten Kunsthändler  
in Karlsruhe.







## PERSONEN .

## SOPRANI .

Alceste .  
 Eumenes } ihre Kinder .  
 Aspasia }  
 Ismene .

## ALTI .

Admet .  
 Evander .

## CHÖRE .

Chor der Priester .  
 Chor der Hoffleute des Admet .  
 Chor des Volks .  
 Chor der Höllegeistler .

## BASSI .

Herkules .  
 Apollo .  
 Oberpriester .  
 Ein Herold .  
 Das Orackel .  
 Charon .

## Erster Act .

	Ouverture und Chor. Götter erhaltet . . . . .	4.
N <sup>o</sup> 1.	Recit:u.Chor. Völker, hört mich an! . . . . .	8.
2.	Rec:u.Chor. Haltet jetzt mit den Klagen . . . . .	11.
3.	Rec:u.Chor. O Volk! Des Königs liebtes Volk! . . . . .	13.
4.	Rec:Aria u.Chor. Weh uns! in dieser Schmerzensfülle . . . . .	15.
5.	Rec:u.Chor. Folgt mir jetzt in den Tempel . . . . .	20.
6.	Pantomime . . . . .	24.
7.	Rec:u.Chor. Gott Apoll! entferne vom Throne . . . . .	24.
8.	Rec:u.Chor. Urquell des Lichts . . . . .	30.
9.	Recit: Lasst noch nicht euer Opfer wallen . . . . .	31.
10.	Pantomime . . . . .	32.
11.	Rec:u.Chor. Ha! erhört hat Apoll . . . . .	32.
12.	Rec:u.Aria. Wo bin ich? unglückliche Alceste . . . . .	38.
13.	Recit: O Gottheit, Beherrscher der Geister . . . . .	43.
14.	Rec:u.Aria. Dein Gebet ist erhört . . . . .	44.
15.	Aria. Ihr Götter ewiger Nacht . . . . .	46.
16.	Finale. Hat Niemand sich erboten? . . . . .	49.

## Zweiter Act .

N <sup>o</sup> 1.	Chor. Der Freude, weiche jetzt . . . . .	56.
2.	Chor. Der Freude, weiche jetzt . . . . .	62.
3.	Rec:u.Chor. O Admet! Unser Schutz! . . . . .	64.
4.	Rec:u.Chor. Alceste! theure Gattin! . . . . .	69.
5.	Rec:u.Chor. O süß Gefühl . . . . .	76.
6.	Rec:u.Aria. O glückseliger Augenblick . . . . .	81.
7.	Rec:u.Aria. Ach! du weinst? ich zittre! . . . . .	84.
8.	Rec:u.Chor. Alceste, theure Gattin! . . . . .	88.
9.	Rec:u.Aria. Ha! welch ein Schlag! . . . . .	92.
10.	Rec:u.Chor. Admet! Ach nur für ihn . . . . .	98.

## Dritter Act .

1.	Aria u. Dop:Chor. Alles ertönt jetzt . . . . .	107.
2.	Rec:Chor u. Aria. So kehrt'ich endlich . . . . .	109.
3.	Rec:Chor u. Aria. Ihr Götter, vermehrt . . . . .	114.
4.	Rec:Aria u. Duett. Ha! mein Gatte! . . . . .	120.
5.	Aria, Rec:u.Chor. Hör', hör', erkenne . . . . .	130.
6.	Rec:u. Terzett. Verfolg', o Götter Sohn, . . . . .	139.
7.	Rec:Chor u. Schluss.Ch: Geliebtes Volk! . . . . .	143.



4.

Lento. Andante.

Ped

**OUVERTURE**  
und  
**CHOR.**





5

Ped f

Ped

Ped

P

f

p

Ped

Ped

Ped

Ped

Ped

Lento.

Ped f

p

f

V. Andante.

1125.





6.

Andante.

The musical score is written for piano and consists of five systems, each with a treble and bass staff. The tempo is marked 'Andante'. The key signature has one sharp (F#). The score includes various dynamic markings: *\*p*, *p*, *f*, *Ped f*, and *Ped*. There are also articulation marks, including asterisks and accents. The music features intricate textures, including triplets and dense chordal passages.





Piano accompaniment system 1, measures 1-4. The right hand features a melodic line with various dynamics (p, f) and articulation (pedals, asterisks). The left hand plays a rhythmic accompaniment with slurs.

Piano accompaniment system 2, measures 5-8. The right hand continues the melodic line with a crescendo marking. The left hand maintains the rhythmic accompaniment.

Piano accompaniment system 3, measures 9-12. The right hand has a crescendo marking. The left hand continues the rhythmic accompaniment.

un poco Lento. Freier Platz vor dem Pallaste.

SOPRAN

ALT:

Vocal staves for Soprano and Alto, measures 1-4. The notes are mostly whole and half notes.

CHOR Göt.ter! er. hal. tet uns un. seren Kö. . . nig!

TEN:

BASS:

Vocal staves for Tenor and Bass, measures 1-4. The notes are mostly whole and half notes.

Göt.ter! er. hal. tet uns un. seren Kö. . . nig

Piano accompaniment system 4, measures 13-16. The right hand has a forte (f) dynamic. The left hand continues the rhythmic accompaniment. The system ends with a double bar line and the number 1125.

Allegro.  
Tromb.

1125.



8.

Recit: und Chor.

N<sup>o</sup> 1.  
Herold.

Völ-ker, hört mich an!

Pianoforte

Ped fp

Herz;

der Kö-nig naht der ent-scheiden-den Stun-de, der mit-leids-lee-re Tod ent-reifst uns grau-sam

Ped p

Ihn, um-sonst ist Menschen Kunst, er kann ihm nicht ent-fliehn, nicht des Gra-bes fin-ste-rem Schlunde.

p





**Andante**

SOPRA: **JSMENE. EVANDER. CHOR.** **JSM: EVAN: CHOR.**

ALTO: **CHOR.**

CHOR: Weh uns! was wird jetzt uns ge-schehn? Nein, nie-mals, Nein, nie-mals, Goss der Zorn der Göt-ter, Goss der

TEN: Weh uns!

BASS: Weh uns!

Zorn der Göt-ter, auf Sterbli-che se wüthend sich. Nie traf sie einst noch solch ein Wei-ter.

**All<sup>o</sup>** Sopra: Nein, nie-mals goss der Zorn der Göt-ter, nein, nie-

**All<sup>o</sup>** Alto: Nein, niemals goss der Zorn der Göt-ter, nein, nie-mals goss der Zorn der

**All<sup>o</sup>** Ten: Nein, nie-mals goss der Zorn der Göt-ter, nein, nie-

**All<sup>o</sup>** Bass: Nein, nie-mals goss der Zorn der Göt-ter, nein, nie-

1125. V. S.





SOP  
mals goss der Zorn der Götter auf Sterbli-che so wüthend sich, nie traf sie einst noch solch ein Wetter, nie traf sie einst noch solch ein

ALT  
Göt - ter, nein, nie - mals goss der Zorn der Göt - ter, nein, nie -

TEN  
mals goss der Zorn der Götter auf Sterbli-che so wüthend sich, nie traf sie einst noch solch ein Wet - ter, nie traf der Zorn so wüthend

BASS  
nein, nie - mals goss der Zorn der Götter, nein, nie -

Wet - ter, nein, nie - mals goss der Zorn der Götter auf Sterbli-che so wüth - end sich, nein,

mals goss der Zorn der Göt-ter auf Sterb-li - che so wüth,end sich,

sie, nein, nie - mals goss der Zorn der Götter auf Sterbli - che so wüth ,end sich, nein,

mals goss der Zorn der Göt - ter auf Sterb ,li - che so wüth,end sich, so wüthend sich, auf Sterbli - che so wüth ,end sich,



SOP:  
ALT:

nein, nie traf sie einst noch sonst ein Wet - - - - - ter, nie traf sie einst noch solch ein Wet - - - - - ter. Haltet

TEN:  
BASS:

CHOR

EV:

letzt mit den Klagen ein, ich hö-re kommen. Hal-velche Angst! welch Be-ben! Es naht die Königin, von den Kindern geführt,

Molto Mod<sup>to</sup>

kann's etwas Traurigers, als diesen Anbllick geben?

Molto Moderato. S:V:

DOFFEL CHOR  
VON

Hofleuten und Volk. O! unglück-seelger Kö-nig! unglück-ll-che Al:

o





SOP: *p* *p* *p* *cres* *p*  
 ce-ste, O grau-sa-mes Geschick, das die-se Thrän'er- - press- - -te! Seht hier der treuen Lie-be Band, der treuen

ALT:  
 ce-ste, O grau-sames Geschick, das die-se Thrän'er-presste! Seht hier der treuen Lie-be Band, der treuer

TEN:  
 ce-ste, O grau-sames Geschick, das die-se Thrän'er-presste! Seht hier der treuen Lie-be Band, der treuer

BASS:  
 ce-ste, O grau-sames Geschick, das die-se Thrän'er-presste! Seht hier der treuen Lie-be Band, der treuer

*p* *p* *p* *cres* *p*

Lie - be Band! Mit Schmerz schon jetzt bekannt, schon jetzt bekannt, seines Stamms einzige Re - ste, einzige

Lie - be Band! Mit Schmerz schon jetzt bekannt, seines Stamms einzige

*p* *f* *p* *f* *p* *f*



SOP: *p* Re - ste, und hier sein Volk, das als Va - ter ihn liebt, für das so oft er schon sein Le - ben wag - - - te, weh

ALT: für das so oft er schon sein Le - ben wag - - - te, weh

TEN: *p* Re - ste, und hier sein Volk, das als Va - ter ihn liebt,

BASS: *p* Re - ste, und hier sein Volk, das als Va - ter ihn liebt,

*p* *mf* *cres* *p*

SOP: *cres* *f* *p* uns! weh uns! Ach was wird uns ge - schehn? Unglück - see - li - ge Völ - - ker! weh uns! weh uns! ach was wird uns ge - schehn!

ALT: *cres* *f* *p* uns! weh uns! Ach was wird uns ge - schehn? Unglück - see - li - ge Völ - - ker! weh uns! weh uns! ach was wird uns ge - schehn!

TEN: *cres* *f* *p* uns! weh uns! Ach was wird uns ge - schehn? Unglück - see - li - ge Völ - - ker! weh uns! weh uns! ach was wird uns ge - schehn!

BASS: *cres* *f* *p* uns! weh uns! Ach was wird uns ge - schehn? Unglück - see - li - ge Völ - - ker! weh uns! weh uns! ach was wird uns ge - schehn!

*cres* *f* *p*

N<sup>o</sup> 3. Recit. und Chor.

ALCESTE. *p* O Volk! des Königs liebtes Volk, die Thränen, die Ihr weint, für euren theuren

*p* Ped

V. S.

1125



König, hat er um euch verdient, sind noch für ihn zu wenig; seine süs-se-ste Lust war das Glück seines Volks, seine

süs-se-ste Lust war das Glück der Ge-liebten — ach, nur für ihn schlägt diese Brust, und ach! o, ihr, ohne Hül-fe, ohne

Freund, o, daß dies Au-ge schon diese Thränen hier trübte, weh' euch! weh' euch! was wird euch jetzt ge-schehn?

*a tempo 1<sup>mo</sup>*



SOP: CHOR. *cres*  
 ALTS: *f* *p*  
 TEN: Unglücksee - lige Völ - ker! weh' uns! weh' uns! ach! was wird uns ge - schehm!  
 BASS: *cres*  
 Unglück - see - lige

*cres* *f* *p*  
*Lento.*

Rec: Aria und Chor

uns. in dieser Schmerzensfülle, bleibt nichts zu hoffen mehr, ist es der Götter Wil - le. wird al - lex an Hül - fe uns leer.  
 Colla parte

Ped

Adagio.

*dol*

Er - hört, hört nur dies noch, ihr Götter. haltet noch den Schlag jetzt zu - rück, haltet noch den Schlag, jetzt noch zu - rück, Blickt

Ped:



16. Moderato

gnädig noch auf mein Ge-schick, und mildert das schreckliche Wet-ter, blickt gnädig noch auf mein Ge-schick und mildert das schreck-liche Wet-ter. Meinen Leiden glicht nun nichts mehr, gleiche Qual ist nicht mehr zu finden, nur Gat-tin und Mut-ter kanns em-pfinden, ach! Jedem An-dern wirds zu schwer, nur Gat-tin und Mut-ter kanns em-pfinden, ach! jedem An-dern wirds zu schwer, ach! jedem An-dern wirds zu schwer. Mei-ne





Mutter. wei - ne doch nicht so sehr, hast du mich nicht ge - - lehret: Za - ge nimmer!

ASPASIA.  
Gu - te Mutter, du sagtest immer: Za - ge nie!

(Beide)  
Gnädig, gut, und ge - - recht sind uns - re Göt - - - ter. O ihr, noch vom Vater - kuss warm, Eben - bild von den hol - den

*All.<sup>o</sup> non troppo.*  
ALCESTE

Zü - gen mei - nes Ge - mahls, und eures Vaters, o kommt, o kommt, eilt in mei - nen Arm, ach! o kommt, eilt in mei - nen Arm.

V: S:



An diesen Busen, an die Brust, theure Kinder! welche Schmerzen theure Kinder! welche Schmerzen! jetzt fühl ich sie doppelt im

Herzen, denk ich nun an eu-er Ge-schick jetzt fühl' ich sie dop-pelt im Herzen, denk ich, ach, an eu-er Ge-schick. Meinen

Leiden gleicht nun nichts mehr, gleiche Quaal ist nicht mehr gleiche Quaal ist nicht mehr zu finden, nur Gattin und Mut-ter kanns em-

pfün-den, ja nur die Mut-ter kanns empfinden, ach, jedem Andern, ach, jedem An-dern wirds zu schwer, ach, jedem Andern, ach, jedem

Lento All<sup>o</sup> viv:

Colla parte



Molto mod<sup>to</sup> CHOR.

An - dern wirds zu schwer. *p* O unglück - seelger Kö - nig, unglückli - che Al - ce - ste, o grau - sa - mes Ge - schick, das

ALT: *p* O unglück - seelger Kö - nig, unglückli - che Al - ce - ste, o grau - sa - mes Ge - schick, *cres*

TEN: *p* O unglück - seelger Kö - nig, unglückli - che Al - ce - ste, o grau - sa - mes Ge - schick, *cres*

*p dol*

die - se Thrän' er - . - press - . . - te. *cres* seht hier der treu - en Lie - be Band, der treu - en Lie - . - be Band. *p*

das die - se Thrän' er - presse, *cres* seht hier der treu - en Lie - be Band, der treu - en Lie - . - be Band. *p*

*cres*

*p* *cres* *p*



Recit: und Chor.

N<sup>o</sup>. 5.

ALCESTE

Folgt mir jetzt in den Tempel, den Göttern steige dort hoch unser Opferrauch empor! dort vor Apoll's Altar lässt die Thränen ihm

Ped: *p*

fließen, er sieht dann meinen Trauerblick, hört der Kinder Geschrei bald des Vaters beraubt, sieht Thessaliens Volk ganz im Zeichen der Trauer. Vielleicht rührt dieser

Anblick die Götter, auf die einzig wir noch hoffen, sie zeigen uns vielleicht noch Schonung, ach! und erbarmen sich über mich, und das Volk.

(ALCESTE ab)



Andante

CHOR.

SOP.

Weh uns! was wird jetzt uns ge.schehn?

ISMENE

CHOR.

ISMENE

CHOR 21.

Nein nie.mals, Nein .nie.mals, goss der Zorn der Göt . ter goss der

ALT:

EVANDER

EVANDER

TEN:

Weh uns! was wird jetzt uns ge.schehn?

Nein nie.mals,

goss der

BASS:

Zorn der Göt . ter auf Sterbliche so wüthend sich. Nie traf sie einst noch solch ein Wet . . ter .

Zorn der Göt . ter auf Sterbliche so wüthend sich. Nie traf sie einst noch solch ein Wet . . ter .





22. Allegro.

**SOP:**  
Nein, nie-mals goss der Zorn der Götter. nein, nie-mals goss der Zorn der

**ALT:**  
Nein, niemals goss der Zorn der Göt - - - - ter. nein, nie mals goss der Zorn der Göt - - - -

**TEN:**  
Nein, nie - mals goss der Zorn der Götter. nein, nie mals goss der Zorn der

**BASS:**  
Nein, nie-mals

Götter, auf Sterb.li-che so wüthend sich, nie traf sie einst noch solch ein Wet-ter, nie traf sie einst noch solch ein

- - - - ter, auf - - - - nein, nie - - mals goss der Zorn der Göt-ter, nein, nie-

Götter, auf Sterb.li-che so wüthend sich, nie traf sie einst noch solch ein Wet-ter, nie traf der Zorn so wüth- end

nein! nie - mals goss der Zorn der Göt-ter, nein, nie-



Wet . . . ter, / nein, nie - mals goss der Zorn der Götter, auf Sterbliche so wüthend sich, nein,

mals goss der Zorn der Göt - ter auf Sterbli - che so wüthend sich,

sie, nein, nie - mals goss der Zorn der Götter auf Sterbliche so wüthend sich, nein,

mals goss der Zorn der Göt - ter auf Sterb - li - che so wüthend sich, so wüthend sich, auf Sterb - li - che so wüthend sich,

nein, nie traf sie einst noch solch ein Wet . . . . . ter, nie traf sie einst noch solch ein Wet . . . . . ter,

nein, nie traf sie einst noch solch ein Wet . . . . . ter, nie traf sie einst noch solch ein Wet . . . . . ter.





N<sup>o</sup>. 6. *Moderato.* *Im Tempel.*

Pantomime. *legato*

Zwischenspiel

N<sup>o</sup>. 7. *OBER-PRIESTER.* *Recit. und Chor.*

Gott Apoll ent - fer - ne vom Thro - - - ne den ge - fürch - te - ten To - des - schlag -

Ped:



CHOR *San poco Vivace.*

SOP: Gott A - poll, ent - ferne vom Thron den To - desschlag!

ALT: Gott A - - poll, ent - ferne vom Thron - - ne den ge - fürchteten To - desschlag!

TEN: Gott A - poll, ent - ferne vom Thron den To - desschlag!

BASS: Gott A - - poll, ent ferne vom Thro - - ne den ge - fürchteten To - desschlag!

OBERPR: Aus der Nacht strahl' ihm noch der

SOP: CHOR Aus der Nacht strahl' ihm noch der Tag, dem gu - ten gros - sen Hel - den :

ALT: Aus der Nacht strahl' ihm noch der Tag, dem gu - ten gros - sen Hel - den :

TEN: Aus der Nacht strahl' ihm noch der Tag, dem gu - ten gros - sen Hel - den :

BASS: Tag, dem gu - ten gros - sen Hel - den - soh - ne.





soh.ne, dem gu - - ten grossen Hel - den - sohne. *fine*

soh.ne, dem gu - - ten grossen Hel - den - sohne. *fine*

soh.ne, dem gu - - ten grossen Hel - den - sohne. *fine*

**OBERPR.:**  
Einst ward der Gott vom Zorn der ho - - hen Göt - ter aus dem O -

lymp auf die Er - de ver - bannt, Ad - met al - lein war da sein Ret - - - ter, und sei - ne Frei - statt.



CHOR.

SOP:  
 Gott A - - poll, ent - fer - ne vom Thro - ne den ge - fürchteten Todes - schlag.

ALT:  
 Gott A - poll, ent - fer - ne vom Thro - - ne den ge - fürchteten Todes - schlag, den Todes - schlag.

TEN:  
 Gott A - - poll, ent - fer - ne vom Throne den ge - fürchteten Todes - schlag.

BASS:  
 Gott A - poll, ent - fer - ne vom Thro - - ne den ge - fürchteten Todes - schlag, den Todes - schlag.

ORCHSTR:  
 war unser Land. Aus der Nacht strahl ihm noch der

SOP:  
 ALT:  
 TEN: Aus der Nacht strahl ihm noch der Tag, dem guten grossen Helden - sohne, dem gu - ten grossen Heldensohne.

BASS:  
 Tag, dem gu - ten grossen Helden - soh - ne





OBERPR:

Einst ward der Gott vom Zorn der hohen Götter aus dem Olymp auf die Erde verbannt; Admet allein war da sein Retter und seine Freistadt

*p* *f* *p*

CHOR SOP:

Gott A - - poll, ent - fer - ne vom Thro - ne den ge - fürchteten To - des - schlag!

ALT:

Gott A - - poll, ent - fer - ne vom Thro - - ne den ge - fürchteten To - des - schlag den To - des - schlag!

TEN:

Gott A - - poll, ent - fer - ne vom Thro - ne den ge - fürchteten To - des - schlag!

BASS:

Gott A - - poll, ent - fer - ne vom Thro - - ne den ge - fürchteten To - des - schlag den To - des - schlag!

OBERPR:

war unser Land. Aus der

*ff* *p*



Nacht strahl' ihm noch der Tag, dem gu - - - ten, gros - sen Hel - den : Soh - - - ne,

CHOR

SOP:

Aus der Nacht strahl' ihm noch der Tag, dem gu - ten, grossen Hel - den : Sohne, dem gu - ten, grossen Helden : Sohne.

ALT:

TEN:

Aus der Nacht strahl' ihm noch der Tag, dem gu - - ten, grossen Hel - den : Sohne, dem gu - - ten, grossen Helden : Sohne.

BASS:



30.  
No 8.  
Ober-  
Priester

Recit: und Chor.

Andante.

Urquell des Lichts, Zierde der Götter, der hoch dort am O. lympe

un poco Lento.

schwebt; der auf den Strahlen-wa-ggen sich hebt mit seinem durchglühenden Feuer, wohl-thätig die Na-tur be-lebt;

Più moto.

Hier steigt von deinem Volk der heisse Wunsch empor: Er-hal-te ihn, ist dir sein Wohlstand theuer, den es zum König sich er-

un poco Vivace.

wählt, lass ihn neu wieder blühn, belebt von dei-nem Feuer, strahl'er noch lang dem Vol-ke vor.

Chors Gott Apoll  
Pag 25.  
8 bis  
Chor zum fin





Recitativo.

Lento. 31.

Nº 9.  
OberPr.

Lasst noch nicht euer O - pfer wallen, ihr Priester! seht, dort naht die Kö - nigin den Hallen.

ALCESTE

O A - poll! Götter - Sohn! vor dess ein - zigen Blick flieht die dü - ste - re Nacht, schwinden die Fin - ster - nis - se, stets glühte

hier an des Gottes Al - tar, mein Opfer hoch empor, aus dem reinsten der Herzen, ach! stets nur dir und der Liebe geweiht! sieh auch jetzo auf

mich, en - de meine Lelden, senk den Blick der Huld und Er - hö - rung auf die Opfer, auf un - ser Flehn!

125.



Molto moderato

Nº 10.

Pantomime.

Recit: und Chor.

Nº 11.

Vivace.

OberPr

Ha! erhört hat A - pol - lo un - ser heisses Flehn! mich ver - sichern









die Erde, sie entflieht mir unter meinen Füßen, der Marmor wird be-

lebt, der heilige Dreifuß bebet. Alles wird hier mit Furcht er-

sält, Er redet jetzt! Mit frommer Ehrfurcht ganz durchglüht, Völker! ver-

neht in tiefer Stille, höre o theure Königin, entfernt vom Stolze deines Thrones; Zittere!

Colla parte

Tempo

Lento

a Tempo

1125.



Andante.

ORAKEL

Der Kö - nig sinkt heu - te ins Grab, heut ein an - de - rer nicht sich zum To - de für ihn

Più moto vivace.

CHOR.

SOP:  
Welch' ein schrecklich O - - ra - kel! Welch' ein schrecklich O - - ra - kel! Welch' ein

ALT:  
Welch' ein schrecklich O - - ra - kel!

TEN:  
Welch' ein schrecklich O - - ra - kel! Welch' ein

BASS:  
Welch' ein schrecklich O - ra - kel! Welch' ein schrecklich O - - ra - - - - - kel! Entflieht! Je - de

ORAKEL. OBERPR:  
dar. Alles schweigt? Wer heut



35. SOP:  
 ALT:  
 schrecklich O - - ra - kel! welch ein schrecklich O - - ra - kel! je - de Hoff - nung ver - - - - - schwin - - - - - det!

TEN:  
 schreck - lich O - - ra - kel!

BASS:  
 Hoff - nung ver - schwindet! welch ein schrecklich O - - ra - kel! je - de Hoff - nung ver - - - - - schwin - - - - - det!

OBERPR:  
 sich jetzt zum Tod für ihn an? Ha! Niemand der sich zeigt, bei des Königs Gefahr?

*ad lib.*

All<sup>o</sup> molto,  
 SOP:  
 Ent - flieht, ent - flieht, je - de Hoffnung verschwindet, ach verschwin - - - - - det, entflieht, ent - flieht, der König, ach, er -

ALT:  
 Ent - flieht, jede Hoffnung ver - schwindet, entflieht, ent - flieht, je - de Hoffnung ver - schwindet, jede Hoffnung verschwindet, welch O;

TEN:  
 Ent - flieht, Ent - flieht, je - de Hoff - nung ver - schwindet,

BASS:  
 Entflieht, Ent - flieht, je - de Hoff - nung ver - schwindet, der König, ach, er -

1125.





liegt der nahen Tods-Gefahr, der König ach, er liegt der nahen Tods-Gefahr. Je . . . de Hoff . . . nung ent . . . flieht, sie ver .  
 ra . kel! wie schrecklich! welch O . ra . kel! wie schrecklich! Je . de Hoff . nung ent . flieht, sie ver .  
 Welch O . ra . kel! wie schrecklich! Je . . . . de Hoff . . . nung ver . . schwin . det, je . de Hoffnung ver .  
 liegt der nahen Tods Gefahr, der König, ach er . liegt der nahen Tods Gefahr. Je . de Hoff . . nung ent . flieht, sie ver .  
 schwindet, ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! (Alle ab)  
 schwindet, ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht!  
 schwindet, ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! (bis auf Alceste  
 und Oberpriester)  
 schwindet, ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht! ent . flieht!  
 decres *p* *pp*



N<sup>o</sup> 12.  
Alceste.

Wo bin ich? un - glückliche Al - ce - ste! das ist die Hülfe all die von den Göttern du jetzt emp -

pfängst! mein Gemahl! du verlierst dein Leben; Je - de Hoffnung ist dir genommen, wenn ein Andreer für dich nicht dem To - de sich

All<sup>o</sup> Lento. All<sup>o</sup> Lento. wehlt. Ach! es bleibt für mich nichts mehr zu hoffen; sie fliehn, sie ü - ber - las - sen mich dem Trauer Loos! nein! nicht der



risoluto.

Pflicht sind ih - re Her - zen of - fen, und nicht dem Dank. O mein Ver - trau - en war zu groß!

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment starts with a grand staff (treble and bass clefs) and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the vocal line. The system concludes with a double bar line and the tempo marking 'risoluto.' above the staff.

All<sup>o</sup>

Die Lieb' al - lein — — ist al - - les fähig! Le - be, o mein Ge - mahl! verdank es mir al -

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a grand staff and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the vocal line. The system concludes with a double bar line.

à Tempo Mod:

lein, das Le - ben, das die Hand des To - des dir rau - ben woll - te, sollst du der Lie - be schul - dig

The third system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of one sharp. The piano accompaniment has a grand staff and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the vocal line. The system concludes with a double bar line. The piano accompaniment includes dynamic markings 'p' and 'fp collaparte.' and a key signature change to one sharp and one flat (F# and Bb).





**Moderato.** **Andante.**

seyn. Nein! in den Tod mich hinzu - ge - ben, nicht gross ist das Opfer für mich ohne dich zu le - ben,

o mein Ad - met, zur größten Quaal wird mir das Le - - - ben, Doch welch ein Loos, wie quaa - len -

voll, nie dich wie - derzusehn, o mein theuerster Gat - te zu ent - sa - gen dem Glück, das in dir einst ich hat - te, all der Lust, dich zu sehn, deinen

The musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp. The tempo markings 'Moderato' and 'Andante' are placed above the vocal line. The lyrics are printed below the vocal line. The score includes various musical notations such as notes, rests, dynamics (p, f, cresc), and articulation marks.



Moderato.

Blick zu ver - stehn, all der Lust, dich zu sehn, de - nen Blick zu ver - stehn.      Nein!      In den Tod mich hinzu - ge - ben,

Andante.

poco Lento.

nicht gross ist das O - pfer für mich.      O, Kinder, ihr, die ich einst ihm gebahr, so gut, so mild,

die Pfänder süs - ser Trie - be,      die Pfänder süs - ser Trie - - - be,      des Gatten E - ben - bild,      den ich ein - zig nur



Moderato.

He . . . be . . . euch nie wie . der . zu . sehn, werd' ich das ü . ber . stehn? Kinder, ach! euch nie wie . der . zu . sehn .

Andante.

Nein, in den Tod mich hinzu - ge - ben, nicht gross ist das O - pfer für mich, ohne dich zu le - . . . ben,

o, mein Ad - met, zur grössten Qual wird mir das Le . . . . . ben .



Nº 15.  
Alceste.

Tempo rubato, collaparte.

Kniel vor  
dem Altar -

O Gott, heit! Be - herr - scher der Nacht! du, de - ren furcht - ba - re Hand Je - ne

Larghetto

Ped. p

Waag - schaale hält, von des Schicksals eyger Ware, dich ruf' ich jetzt an: Ver - läng - re sei - ne

tempo. collaparte. tempo. Rd. p

Bahn! Vermehr den Fa - den seiner Ta - ge. Ich biete mich in den Tod für ihn an!

(mit Nachdruck.) tempo.

f Ped. p cresc f

tempo.





N<sup>o</sup>. 14.

OBERPRIESTER.

Aria Lento

Vivace.

Dein Ge . bet ist er . hört . Der Tod droht deinem

Le . . ben, schon seh' ich' ü . ber dir die To . des - fackel schweben, und dein Gemahl bleibt le . ben, und dein Gemahl bleibt

le . ben, gehst du in den Tod . Wenn das Strah . . len Ge - stirn am Him . . . mel nicht mehr

*piu Moto.*





glüht, und Tag und Licht vor der Fin - - - sternis we - - - chen, so na - - - hen

dir aus Plu - to - - - ni - - - schen Rei - chen die To - - - des - - - En - - - gel und

föh - - - ren dich hin - - - ab. Mit Freuden stel - ge ich für den Ge - mahl ins Grab.

(OB: PR: geht ab) ALCESTE.

Moderato.

p





46.

Aria

N<sup>o</sup> 15.

Andante.

ALCESTE

Ihr Götter ew-ger Nacht, ihr Götter ewger Nacht, dje ihr so schrecklich droht, ihr hört

jetzt mich nicht mehr, von euch Er-barmung flehen, ihr hört jetzt mich nicht mehr, ihr hört jetzt mich nicht mehr, von euch Er-barmung

fleh . . . . en, von euch Er-barmung flehen. Ich



un poco Moderato.

ret - te den Ge - mahl - von seinem frühen Tod, gern will ich seine Qual über - stehen, süß ist es, für den Gatten in den Tod -

Lento.

Andante.

Lento.

hin - zu - geh - en. Ihr Göt - ter ew - ger Nacht, Ihr Götter ewger Nacht, die ihr so

grässlich droht, der Tod für den Ge - liebten, für den Ge - lieb - ten, es ist ein süß' Ge - fühl, es weis das Herz neu zu be:

Tempo 1<sup>mo</sup>









N<sup>o</sup>. 16. Finale.

Im Pallast.

Ein HAUSOFFIZIER solo.

Ismene EVANDER  
Hausleute des ADMET.  
Bürger und Einwohner  
der Stadt.  
Kommen einer  
nach dem andern.

Andante moderato.

TEN. Hat Niemand sich er-

Ismene solo.  
bo - ten? Ver - ge - bens ist je - de Hoff - nung! Sein ei - gnes Le - ben!

2<sup>te</sup> HAUSOFFIC: WILL Niemand für den Kö - nig sich opfern? Ein Je - der liebt nur sich selber! Nicht Ei - ner von unsern

1. MÄDCHEN solo. 2. MÄDCH: solo 3. MÄD: solo  
Kein Jüng - ling? Nicht ein Gat - te? Ach! er lieb - te uns so!

1. FRAU solo. 2. FRAU solo 3. FRAU solo  
Vatern? Kein Ver - wandter? Und kei - ne Ge - lieb - te? Gleich sei - nen Kindern! Ach!



*poco Lento.*

Al - le ver - las - sen ihn in sei - nem Lei - - - den, in all seinem Lei - - - den. Mir fehlt

*And.<sup>te</sup> Ein MÄD: solo*

Al - le ver - las - sen

*f*

*And.<sup>te</sup>*

SOP. (Ein ANDERES) *solo* Noch ein ANDERES *solo* JSMENE  
Muth. Mir bebt der Busen. Al - ce - ste? Eilt jetzt zum Gatten.

ALT. I FRAU *solo* 2. FRAU *solo*  
Ach ich fühl' mich nicht stark genug. Und un - sre Fürstin?

TEN. EVANDER Ein BÜRGER *solo* EVANDER.  
O un - glück - seliges Schicksal! Weh' ihr! Ach! un - aus - sprechlich



SOP. *JSMENE solo* Ach! auch für sie durchbebet Angst mir die Seele!

Ein MÄDCH: *solo* Unser Va-ter!

ALT. *Eine BÜRGERIN solo* Un-ser Schutz!

TEN. KVANDER. dul-det die Aerm-ste Schmerzen.

1. BÜRGER *solo* Al-ce-ste!

2. BÜRGER *solo* O Kö-nig!

3. BÜRGER *solo* O fluche nur deinem

BASS. *SOP: Ein MÄCH: solo* Nicht blos ver-stell-ter Treu-e.

ALT. *ALT.* Klag falscher Lie-be uns doch nicht an.

ALT. treuen Vol-ke nicht.

TEN. BASS.

V. S.





52. CHOR Poco Lento ,

Zu viel ver . langet ihr , zu viel , ihr Göt . . . ter , zu viel , ihr Göt . . . ter !

Zu

Andante.

Die Skla . . ven , und die Herr . . . scher , sind Gei . sel des Ge . schi . . kes , sind Gei . sel des Ge .

Die sind



schik - - - kes, der Gi - pfel des Glük - kes, der Gi - pfel des Glük - kes war nim - mer war nim - mer der  
 der Gi - - - pfel des Glük - - - kes war nim - mer war nim - mer der  
 Thron, der Gi - pfel des Glük - kes, der Gi - pfel des Glük - kes war nim - mer, war nim - mer der Thron, war nimmer der  
 Thron, der Gi - - - pfel des Glük - - - kes war nim - mer, war nim - mer der Thron, war nimmer der

*f f f*  
*p*  
*f f f*





Thron, war nimmer der Thron, Nur Lei - den und Kla - gen, nur Sor - gen und Pla - gen sind stets die Ge - fähr - ten, der Kö - ni - ge

Nur Lei - - - den und Kla - - - gen sind

Thron, war nimmer der Thron, Nur Lei - den und Kla - gen, nur Sor - gen und Pla - gen sind stets die Ge - fähr - ten, der Kö - ni - ge

Nur Lei - - - den und Kla - - - gen sind

Lohn, nur Sorgen sind immer der Kö - ni - ge Lohn, sind stets die Ge - fähr - ten, der Kö - ni - ge Lohn. Nur

Lohn, nur Sorgen sind immer sind immer der Kö - ni - ge Lohn, sind stets die Ge - fähr - ten, der Kö - ni - ge Lohn. Nur

1125.





unisono

Klagen, und Sorgen, und Plagen sind stets die Ge-fährten, der Kö-ni-ge Lohn, nur Sor-gen und Plagen sind.

unis

cres

f

unis

stets der Kö-ni-ge Lohn, der Kö-ni-ge Lohn, der Kö-ni-ge Lohn.

unis

Ende des I. Akts.





Allegro

Chor

*tutti*  
 SOPRAN  
 Der Freude weiche jetzt das Klagen und das Seh - nen, die Götter trocken nun die Quelle unsrer Thrä - - - - nen, unsre

ALT  
 die Götter trocken nun die Quel - le unsrer Thränen, unsrer

TEN  
 Der Freude weiche jetzt das Klagen und das Seh - nen, die Götter trocken nun die Quel - le uns - rer Thränen sie trocken unsre

BASSO  
 die Götter trocken nun die Quel - le unsrer Thränen, un - srer



SOP *ISMENE solo* Heil dem König! *1<sup>tes</sup> MÄDCH: solo* Heil dem König! Chor. Des Thrones Glanz, des Vol - kes Lust und

ALT *1 BÜRGERIN solo* Heil dem König! *2 BÜRGERIN solo* Heil dem König! Chor. Heil dem Kö - nig, er le - be

TEN *EVANDER solo* Heil dem König! *LHAUSOFFIC: solo* Heil dem König! Chor. Des Thrones Glanz, des Vol - kes Lust und

BASS *1 BÜRGER solo* Heil dem König! *2 BÜRGER solo* Heil dem König! Chor. Heil dem Kö - nig, er le - be

Ehr, Des Thrones Glanz, des Vol - kes Lust und Ehr. *solo* Heil dem König! er le - be lang! die Lust und Eh - re von sei - nem

lang, die Lust und die Eh - re von seinem Heer. *solo* die Lust und die

Ehr, des Thrones Glanz, des Vol - kes Lust und Ehr. *solo* Heil dem König! er le - be lang! die Lust und die Eh - re von seinem

lang, die Lust und die Eh - re von seinem Heer. *solo* die Lust und





58

CHOR  
Heer. Heil dem Kö - nig, er le - be lang, des Thro - nes Glanz und des Vol - kes Ehr. Heil dem

CHOR unisone  
Heer.

CHOR  
Kö - nig, er le - be lang, Er leb' und re - giere, noch lang le - be er. Er leb' und re - giere, noch lang le - be er.

CHOR

Larghetto.

Ballet.



All<sup>o</sup> molto.

The musical score is written for piano and consists of six systems, each with a treble and bass staff. The tempo is marked 'All<sup>o</sup> molto.' The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music is characterized by complex textures, often with multiple voices in the right hand and a steady accompaniment in the left hand. Dynamics include piano (p), forte (f), and accents (>). There are also hairpins (crescendo and decrescendo) and some markings like 'hr' (possibly for 'harmonica' or 'harmonics'). The piece ends with a double bar line and repeat dots.



Andante.

All<sup>o</sup> vivace

1125.





vi:

Cornet.

Un poco Lento. *dol*

*8va* *loco*



62.  
N<sup>o</sup> 2.

SOPR:

ALT:

TEN:

BASS:

Allegro

Chor.

Der Freude weiche jetzt das Klagen und das Seh - nen, des Herzens heils - ser Wunsch ist jet - zo uns ge -

Der

das Klagen und das Seh - - nen, ist uns jet - - zo ge -

währt, die Göt - ter trocken uns die Quelle unsrer Thrä - nen, sie haben un - ser Flehn für Ad -

währt, die Quelle unsrer Thrä - nen, für Ad -

1125



met nun er - hört. Dem furcht - ba - ren tödt - li - chen Strél - che ent - rissen Götter

met nun er - hört. ent - rissen Götter

Ihn, und aus des Orkus Rei - che lies nun der Götter Huld unsern Kö - nig ent - fliehn. fliehn.

Ihn, und aus des Orkus Rei - che der Götter Huld unsern Kö - nig ent - fliehn. fliehn.



N<sup>o</sup> 3.

BASS: 1<sup>ter</sup> Bürger solo    SOP: 1<sup>te</sup> Bürgerin solo    ALT: EVAND: solo    SOP: ISMENE solo    TEN: 2<sup>ter</sup> Bürger solo    SOP: 2<sup>te</sup> Bürgerin solo    a tempo

SOP:  
BASS:

O Admet!    Unser Schutz!    Unser Va-ter!    Unser König!    Von deinem Volk ge-lobt,    Würdig all seiner Lie-be.    poco Lento

ADMET

Mein theures Volk!    seid mir gegrüsst!    o! ihr erfüllt mein Herz!    mit himmlischen Ent-zücken! kommt, le-set mein Ge-  
fühl, in thrä-nen-vol-len Blik-ken!    mein theures Volk!    o meine Lust!    eu-re Lie-be hebt mei-ne



Allegro

Brust... Doch, durch welch eine Kunst, ha, durch welch ein Wunder, bin aus dem Todes Chor wieder ich unter euch? Wem dank ich dieses

EVANDER  
Glück? dieses Freuden Gefühl? Von dem Geschick belehrt uns das O - rakel: du wärest des Todes Raub, böt' ein An - derer sich für dich nicht dar zum

ADMET  
Opfer, ein unbe.kannter Held, mit ed.ler grosser Seele, bot, muth.erfüllt sich an, den Tod zu ü.berstehn! Ha, welch ein Spruch!





66

des so strengen O-rakels! ist das, o Göt-ter Sohn, deine Wohl-that jetzt all? um d e n Preis soll-te ich mein

*f* *p* Ped

Leben mir er-hal-ten? ich, der ich fren-den-voll da-hin es ge-ben wollte, für je-des Un-ter-thanen Wohl!

\*

SOP:

Nein! le-be für dein Volk! sei zu be-nei-den! Lang-ge-niess dei-nes Glü-ckes in der Liebenden

ALT:

Lang-ge-niess dei-nes Glücks in der

TEN:

Nein! le-be für dein Volk! sei zu be-nei-den! schaff der

BASS:

Lang-ge-niess dei-nes Glücks in der Lie-ben-den

*f*



Blick undschaff der Gattin neue Freuden, und ma - che stets des Vol - kes, deiner Treu - e - sten Glück. // Wess Hel - den

Lie - benden Blick, schaff der Gat - tin neue Freu - den, und ma - che stets des Vol - kes Glück. //

Gat - tin, neu - e Freuden, und ma - che stets des Vol - kes Glück. // Wess Hel - den

Blick schaff der Gat tin neue Freuden, und ma - che stets des Vol - kes Glück. //

Seele, wess Muth ist so gross, dafs er es wagt, sein eignes Leben für seinen Herrn frei hin - zu - ge - ben, voll

dafs er es

Seele, wess Muth ist so gross, dafs er es wagt, sein eignes Leben für seinen Herrn frei hin - zu - ge - ben, voll

ist so





Ruhm, voll Triumph ist sein Loos, voll Ruhm, voll Triumpf, ist sein Loos, für sei-nen Herrn frei hin-zu-  
für sei-nen Herrn — frei hin zu ge-ben voll Ruhm voll Tri-umpf, ist sein Loos.  
Ruhm, voll Triumph ist sein Loos, voll Ruhm, voll Tri-umpf, ist sein Loos, für sei-nen Herrn frei hin-zu-  
Ruhm voll Tri umpf ist sein Loos voll Ruhm, voll Tri-umpf, ist sein Loos,  
ge-ben, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos.  
für sei-nen Herrn, frei hin-zu-ge-ben, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos  
ge-ben, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos, voll Ruhm, voll Tri-umpf ist sein Loos.





N<sup>o</sup> 4.

ADMET.

Al- ce-ste! theure Gattin! wie süß ist's doch zu le-ben, dich fer-ner noch zu sehn, all den Reiz, deinen Blick! doch wa-

Ped p \* Andante.

KVANDER.

rum naht sie sich noch nicht, an der klopfenden Brust, mein Glück mit mir zu theilen? Nur auf ihr Flehn, um ihrer Thränenfluth hat der Göt-ter

Ped p

ADMET.

Zorn sich dir zum Hei-le ge-mildert. Zu ihnen sendet sie für die himmlische Hülfe, im frommen Tempel jetzt ihr heisses Dankgebet. Al-









SOP:  
Freude' kehr' in un . sre Her . zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen, Freude kehr' in un . sre Her . zen, fern von Kla . gen, fern von

ALT:  
Freu . de kehr' in un . . sre

TEN:  
Freude kehr' in un . sre Her . zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen, Freude kehr' in un . sre Her . zen, fern von Kla . gen, fern von

BASS:  
Schmerzen, fühlt in Wonne = Trunken . heit eu . res Glückes See . lig . keit . Freude kehr' in unsre Her . zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen . Ad .  
Her . zen, fühlt in  
Schmerzen, fühlt in Wonne = Trunken . heit eu . res Glückes See . lig . keit . Freude kehr' in unsre Her . zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen . Ad .

*solo* *tutti* *solo* *tutti* *solo* *tutti*



me - ten Heil, Heil dem Throne, Heil, zu seiner Tugenden Lohne, werde ihm Un - sterblich - keit. Freude kehre in unsre Herzen, fern von

*tutti* Heil dem Thro - ne, und zum Lohne, *solo*

me - ten Heil, Heil dem Throne, Heil zu seiner Tugenden Lohne, werde ihm Un - sterblich - keit. Freude kehre in unsre Herzen, fern von

*tutti* Heil dem Thro - ne, und zum Lohne, *solo*

Klagen, fern von Schmerzen. Ad - me - ten Heil, Heil dem Throne, Heil zu seiner Tugenden Lohne, werde ihm Un - sterblich - keit, werde ihm Un - sterblich - keit.

*tutti* Heil dem Thro - ne, und zum Lohne, *solo*

Klagen, fern von Schmerzen. Ad - me - ten Heil, Heil dem Throne, Heil zu seiner Tugenden Lohne, werde ihm Un - sterblich - keit, werde ihm Un - sterblich - keit.

*tutti* Heil dem Thro - ne, und zum Lohne, *solo*



ALCESTE (Bey Seite)

Nur ich bleib' dem To - de - ge - weht!

Chor.

Freude kehrt in un - sre Her - zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen, Freude kehrt in un - sre Her - zen, fern von Klagen, fern von  
 Ue - ber - - lasst euch dem Ent -  
 Freude kehrt in un - sre Her - zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen, Freude kehrt in un - sre Her - zen, fern von Klagen, fern von



74.

Schmerzen, fühlt in Won-ne z-Trunken-heit eu-res Glückes Seeligkeit. Freude kehrt in un-sre Her-zen, fern von Klagen fern von zükken.

Schmerzen, fühlt in Won-ne z-Trunken-heit eu-res Glückes Seeligkeit. Freude kehrt in un-sre Her-zen, fern von Klagen fern von

Schmerzen. Ad-me-ten Heil! Heil dem Throne, Heil zu seiner Tu-genden Lohne wer-de ihm! Un-sterb-lich-keit! Freude

Heil dem Thro-ne! und zum Loh-ne wer-de ihm

Schmerzen. Ad-me-ten Heil! Heil dem Throne, Heil zu seiner Tugenden Lohne wer-de ihm Un-sterb-lich-keit! Freude

Heil dem Thro-ne! und zum Lohne wer-de ihm

1125.





kehre in un-sre Her - zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen. Ad - me - ten Heil! Heil dem Throne! Heil! zu sei - ner Tugenden Lohne, werde

Heil dem Thro - ne! und zum Lohne

kehre in un-sre Her - zen, fern von Klagen, fern von Schmerzen. Ad - me - ten Heil! Heil dem Throne! Heil! zu sei - ner Tugenden Lohne, werde

Heil dem Thro - ne! und zum Lohne

*tutti*

*tutti*

*tutti*

*tutti*

SOP:  
ALT:  
TEN:  
BASS:

ihm Un - sterb - lich - keit, werde ihm Un - sterb - lich - keit.

deces

p



Recit: und Chor mit solo.

Nº 5.

Admet.

O süß Ge-fühl der e-del-sten der Trie-be. Ich er-ken-ne den Werth von mei-nes Vol-kes

Ped: *p*

Liebe. Die Götter füllen jetzt für all' unsern Schmerz, mit Himmels-See-lig-keit, hier eu-res Kö-nigs Herz.

*Andantino* e un poco *Allegretto*. Chor.

sotto voce

SOPR.  
ALTO

Unkränzt sie

TENOR  
BASS

Lautenzug.

*p*



mit dem Kranz der Freude, singet dem neu ver-ein-ten Paar. Hymens süs-se, ste Lust, winkt den Glücklichen heute, auf! pflücket Blumen

für ihr Haar, auf! pflücket Blumen für ihr Haar.

*fine*

V. S.



78.

1<sup>tes</sup> Mädchen solo

Ueber all' uns're Wünsche he - be Glück über Bel - de sich em - por! Ihr Di - a - dem strahl' stolz her - vor, reich an Wonne Ge -

Ohne Lautenzug.

fühl sei Ihnen das Le - - - - - ben. Umkränzt sie mit dem Kranz der Freu - de, singet dem neu ver - ein - ten

Lautenzug

CHOR sotto voce

Paar. Hymens süsseste Lust winkt den Glücklichen heute, auf! pflücket Blumen für ihr Haar. auf! pflücket Blumen für ihr Haar.

Hymens



2tes Mädchen solo (in ALCESTE)

Glückselige Gattinn! gute Al - ce - ste! weih dich ganz diesem Au - gen - blick, mit  
Ohne Lautenzg.

voller Lust den freudigen Feste, genieße der Liebenden seeliges Glück Umkranzt sie mit dem Kranz der Freude, singet dem  
Lautenzug

CHOR sotto voce.  
neu ver - ein - ten Paar. Hymens süs - se - ste Lust winkt den Glücklichen heu - te, auf! pflücket Blumen für ihr Haar, auf! pflücket Blumen für ihr Haar.  
Hymens



80 Flauto.  
Amoroso.  
Ohne Lautenzug.

ALCESTE. (Bei Seite.)

Weh mir! na! wie beb't mir's im Herzen! Götter! o gebt mir Kraft, geht mei-ner

See-le Muth! Ach! die-se Thrä-nen-z-Fluth, sie trübt schon mei-nen Blick! ver-

räth all mei-ne Schmer-zen, ver-räth all mei-ne Schmer-zen!

Chor

dal segno.  
pag 76.  
al fine.



Recit: und Aria.

SI.

N<sup>o</sup>. 6.

ADMET.

O glück-seel-ger Augen-blick! Al-cesta! ein-zige Won-ne meiner treu-en Seele! nur du, die Liebe

Lento.

nur, macht mir mein Le-ben so süß! Doch was seh' ich? Wa-rum diese Thräne im Auge? wa-rum hier diesen Trau-er-

Aria.

ADMET.

blick? Admet! — Ver-

Andante.

V. S.



bann' aus der Brust all dies Be - ben, Freu - de und Lust verjage al - len Schmerz, nur für

dich Hebe ich das Le - ben, und für dich freut sich dieses Herz, nur für dich, für dich freut sich dieses

Herz, nur für dich, für dich freut sich die - ses Herz. *fine* Das



mir das Le - ben bleib, ist ein Geschenk - der Göt - ter, doch was mich des - sen freu-en macht,

ist, daß dein Blick mir wieder lacht, er glüht, wie Blitzstrahl, wie Blitz - strahl durch die Wet -

- ter, glüht nur Won-ne, nur Won-ne durch die Wet - - - ter. Ver - dal  
segno  
al fine.





N<sup>o</sup> 7.

ALCESTE.

ADMET.

Ach! du weinest? ich zittere! soll nicht es Misgeschick über unserm Haupte drohen?

ALCESTE.

ADMET.

Unsre Kinder — wo sind sie? Verjage meine Furcht. Nein! nein! der Götter Zorn ergoss sich nicht auf sie. Und sie

leben? Nun wohl! du weisst wie ich dich liebe; warum füllen Thränen deinen Blick? ha! keine Antwort!



a tempo Lento.

ALCESTE. (Bey Seite.) ADMET.

mir — Ach! was soll ich ihm sagen? Ich su . che deinen Blick, und du wendst ihn von mir! dein Herz flieht

Recit: ALCESTE. (Bey Seite.) ADMET.

mich, ja, ich hö . re es seuf . zen. Welch ein Schmerz! o welch ei . ne Qual! Ach! schlägt nicht dieses

ALCESTE.

Herz mehr hier für deinen Gatten? und er fühlt doch mit dir die Lei . den und die Lust. Die Götter hörten

V. S .





piu Lento.

Aria. Cantabile.

mich, er - füll - ten meinen Wunsch, sie wissen es al - lein, sie wissen es al - lein, wie ich lie - - - be.

colla parte.

Ich hebte nie für mich das Le - ben, liebt' es nur aus Lie - be für dich! ach!

und mit Freuden wer - de ich es tausendmal für dich, für dich hin - ge - - ben. Ich liebe



dich bis in den Tod, in die Nacht der finstern Schat . . . ten! dies Herz schlägt nur für den Gat . . ten, dies

Herz schlägt nur für den Gatten, was auch für ein Schicksal mir droht, ja, dies Herz schlägt nur für den

Gatten, was auch, was auch für ein Schicksal mir droht. Ich liebe droht.



N<sup>o</sup>. 8.

ADMET.

Al - ceste! theure Gat - tin! ach, du er - füllst mein Herz mit dem schrecklichsten Beben! O! mein Gemahl! gern

ADMET. ALC:  
bürg' ich meinen Schmerz, doch umsonst ist all' mein Bestreben. Und was bestürmt dies Herz? Hat man dir nicht ge - sagt, um

AD:  
welchen theuren Preis uns die Göt - ter er - hörten, daß wieder dich der Arm mit Zärt - lichkeit umschliesst? Kermst den



ALC: AD: ALC:

Edlen du nicht, der sich zum Opfer weihte? Er konnt' nach dir sich nie des Le-bens freun. Nenne mir diesen Held. Ach!

a Tempo. rubato. e piu moto. AD: ALC: AD: a tempo. ALC: AD: ALC:

frage mich nicht mehr! Nenne ihn! Ach umsonst! Wie? du schweigst? Welche Marter! O nenne ihn! Es durchbohrt mir die

AD: ALC: AD: Recit:

Seele! Alceste! Welche Quaal! Al-ce-ste! hö-re mich um der Gött-li-chen Huld, um deiner Lie-be willen, die mich ein-zig ent-

tremolo  
Ped:



Recit: ALC:

zückt, die mich so glücklich macht, zerstreue des Zweifelnden Nacht, und eile, meine Angst zu stillen! Geliebter Gatte! weh

*colla parte* Ped.

AD: a Tempo. un poco vivace. Recit: ALC:

mir! Wie durchschauderst du mich! Rede! wer ist der Held, der sich für mich zu opfern den Göttern das Gelübde that? O frage mich nicht

*f* *p*

Recit: AD: a Tempo. Lento. ALC:

mehr. Welch ein schreckliches Schweigen! ich beschwöre dich, Rede! Wer sonst als der ne Alceste kann sterben wohl für

*f* *p*



**Vivace.** **Chor.** **AD:** **Chor. Vivace.**

Sop.  
Alt.

Ten.  
Bass.

dich, Sie selbst? Du? du? Alceste? O unglückseliger König! welch Geschick aus dir wieder droht!

Sie selbst? O

Welch eine große That! Welch eine große Sünde! Alceste selbst geht in den Tod!

V: S:





N<sup>o</sup>. 9.

ADMET.

ALC: AD: ALC: AD: a poco piu All<sup>o</sup>.

Ha!welch ein Schlag! Geliebter! Ich soll dich ü-berleben? nein ich muss — Mein Admet! Nein! lass mich, mich allein in des

Allegro. Lento. ALC:

Tar - ta - rus Reich hin zu den Schatten schweben, mir schwindet dann, auf einmal je - de Pein. Ach, mindre deinen Schmerz, dieser Verzweiflung

AD: Allegro.

Beben! Leb', ach, le-be für mich, er-halt' der Liebe dich. Ha! ohne dich? du verlässt auf e - wig jetzt mich, und ich soll länger leben, und



du wählst mich zu lie . ben? O wer gab dir das Recht, das die Na . tur nur hat? hält dich nicht unser Schwur, und nicht die süs . sen

Musical notation for piano accompaniment, including dynamic markings *f*, *fp*, *colla parte*, *f*, *p*, and *fp*.

Bande, die Hymen um uns schlang? unsrer Lie . be zum Pfande, gehört nicht je . der Tag von deinem Le . ben mir? Kannst du mir ihn ent -

Musical notation for piano accompaniment, including dynamic markings *fp*, *fp*, *fp*, and *fp*.

ziehst? und mich doch lie . ben wollen? du achtest nicht der Leiden Folter, ungerührt lässt Gemahl und die Kin . der du hier? und die

Musical notation for piano accompaniment, including dynamic markings *fp*, *fp*, and *fp*.

V: S:



Allegro.

Götter sie selbst, ha! sie soll-ten dies Opfer nehmen? Sie hörten gnädig auf der Gattin Flehn. Ha! sie sollten nicht der Liebe

colla parte.

a Tempo All.<sup>o</sup> assai.

Wahnsinn bezähmen, sollten so wüthen sie sehn. Nein, sie mögen nur wieder das Leben mir nehmen,

colla parte

*f* tempo.

Ihr Zürnen traf allein nur mich! das einzige Opfer sei ih-nen dies Le-ben! Soll mir nicht diese

*p* colla parte. *f* tempo. *p* colla parte. *f* tempo. *p* colla parte.

Moderato:

Hand den Tod frei-willig geben, dann be-frei-e von ihm doch ich dich! O har-re noch! Ach! mein Ge-mahl! Ha!

*cres* *f* *f* *p*

1125.



Aria .

95.

un poco Cantabile.

schrecklich! oh - ne dich kann ich nicht le - ben, du kennst ja dies so treu . e Herz, ich kann nicht le - ben.

du kennst ja dies so treu . e. Herz ich kann nicht le - ben, du kennst ja dies so treu . e Herz.

All' meine Zärtlich - keit, all das heisse Be - streben, es er - füllt mehr als Tod, die Seele mir mit







Schmerz, all die Zärtlichkeit, all das heisse Bestreben, es erfüllt mehr als Tod, die Seele mir mit Schmerz. Entsetz - lich! ohne dich? na! schrecklich! ohne dich? ohne dich? zu leben, es erfüllt mehr, als



staccat.



schrecklich! ohne dich? ohne dich? zu leben, es erfüllt mehr, als



f p



Tod die Seele mir, mit Schmerz. Der Tod nur ist mein Glück, ist mein einziger Retter, er



f p



en - - det mel - nen Schmerz, und al - - le mei - - ne Quaal. Die - se Bit - te' nur noch, er -

hö - ret sie. ihr Göt - ter, o hört mich noch ein - mal! o hört mich noch ein - mal! Ach! mein Ge -

*Lento* ALC:

*Tempo 1<sup>mo</sup>* AD: mahl! Ich kann nicht le - ben, du kennst ja dles so treu - e Herz!

(ADMET geht ab)



## Recit: und Chor.

Ad-met! ach, nur für ihn fleh' ich euch Göt-ter an. Wi-der-setzt euch dem Wunsch, und seinem strengen

Willen, ver-mindert seinen Schmerz, ver-längert seine Bahn; nur ich kann eu-er O-ra-kel er-fül-len.

Chor. SOP: ALT: SOP: ALT: SOP: ALT:

So viel Schönheit. So viel Reiz. Wie sie liebt! Welche Zärt-lich-keit! Wie tugend-voll! Wer kann ihr

Andante.



SOP  
ALT  
gleichem? Kann un-ser Flehn dich nicht er-wei-chen? A-poll! A-poll! kannst du so

TEN  
BASS  
Kann

grau-sam-seyn? hörst du nicht die-ses Vol-kes Schreyn?

Nº II. Recit: Aria und Chor.

ALCESTE (zum Gefolge)  
Ver-bergt die Kla-gen mir, und mehrt nicht mei-ne Pein.



100. Lento ma non troppo.

Aria.

*dol f*

ALCESTE.

Voll To - - - des - angst beb' vor dem na - hen Grabe, ich jetzt zu - rück, und vor dem Phle.ge. ton.

*P*

Ach! in dem Au. genblicke fühl' ich schon, wie vie. len Muth ich nöthig noch ha. - be, wie vie. - - - len Muth ich

nö. - - thig ha: - - - be; Weh mir! ent. setz. lich ist doch mein Loos! Ge. mahln! Mut. ter! ver.

1125.



ehrt, von Je - des Blicke. Nichts fehlte mir, nichts fehlt hier meinem Glü - cke, schon reisst der Tod, der

Tod mich aus mei - - - ner Theu - ern Schoos. Ach! wel - - - che Mar - ter! o welch' ein Schmerz! ich

miss von all' den Lie - ben schelden, dies Gefühl, dies Ge - wicht von Leiden, ach es zerreisst, - - - durchbohrt, es

sprengt mir das Herz, ich muss von all' den Lie - - - ben schel - - - den, dies Ge - fühl, dies Ge:





wicht von Leiden, ach! es zer.reisst, es zer.sprengt — — — mir das Herz, ach,welch eine Marter!

O welch ein Schmerz! ich muss von all\* den Lieben scheiden, dies Ge.fühl, dies Ge.wicht von Lei.den,

ach! es zer.reisst, es zer.sprengt — — — mir das Herz, es zer.reisst, es zer.sprengt — — — mir das





CHOR Moderato.

HERZ! O! wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnellig-keit ent-fleht! die Blumen blü-hen ihr ver-  
 ALT O wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnellig-keit ent-fleht! die Blumen blü-hen ihr ver-  
 TEN O wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnellig-keit ent-fleht! die Blumen blü-hen ihr ver-  
 BASS O wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnel-ig-keit en-fleht, der Wangen

Moderato

ge-bens, und der Wangen Roth ach, ver-blüht! Al- ceste in blühender Schö- ne, sinkt im Lenz der Tage ins  
 ge-bens, und der Wan- gen Roth ver-blüht! Al- ceste in blühender Schö- ne, sinkt im Lenz der Tage ins  
 Roth, Ach der

1125.





## Molto Vivace.

Grab, und des Orkus furchtbare Söhne führen zum Styx bald sie hin - - - ab.

Grab, und des Orkus furchtbare Söhne führen zum Styx bald sie hin - - - ab.

ALCESTE  
Ach welche Marter! o welch ein

Schmerz! Ich muss von all den Lieben scheiden! dies Gefühl, dies Gewicht von Leiden, ach es zerreisst,

The musical score consists of several systems. The first system shows a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system repeats the vocal line. The third system introduces the character Alceste with a vocal line and piano accompaniment. The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The fifth system shows the vocal line and piano accompaniment with dynamic markings like 'p' and 'f'. The sixth system continues the vocal line and piano accompaniment. The seventh system shows the vocal line and piano accompaniment with dynamic markings like 'f' and 'p'.



— durchbohrt, es sprengt mir das Herz, ich muss von all' den Lie . . . ben schei . . . den, dies Ge:

fühl, dies Ge - wicht von Lei - den, ach! es zer - reisst, es zer - sprengt — — — mir das Herz, es zer:

(ALCESTE geht ab.)

reisst, es zer - sprengt — — — mir das Herz .



CHOR.

Moderato.

SOP:  
ALT:  
TEN:  
BASS:

Sie muß von all den Lie - ben schei - den, ach, dies Ge - fühl zer - reisst ihr Herz!

Sie muß von all den Lie - ben schei - den, ach, dies Ge - fühl zer -

sie muss von all den Lie - ben scheiden, dies Ge - fühl durchbohrt ihr Herz!

sprengt ihr Herz, zersprengt ihr Herz, dies Ge - fühl durch - bohrt, ihr Herz!

Ende des zweyten Actts.





Aria und Doppel-Chor.

Im Vorhof des Pallastes.

N<sup>o</sup> 1.  
Evander.

Andante

Andante

Al - - les er :

tönt jetzt von un - - seren Schmerzen! Al - ce - ste! Al - ce - ste ringt mit dem furcht - ba - ren Todt, vor des Cha - rons grau - samen

CHOR. SOPRANI soli. EVANDER solo

Boot - flieht die Freude, verstummt Jedes Scherzen. O un - glück - seel - ges Volk! Welch Ge - schick, das uns droht!





108. Lento.

DOPPELCHOR.

1tes CHOR  
SOP:  
ALT:  
Wei - ne, o mein Va - ter - land! kla - ge! kla - ge! Al - ce - ste naht dem Tod!

2tes CHOR  
SOP:  
ALT:  
Wei - ne,

TEN:  
BASS:  
Wei =  
Wei =

Ped:

ne, o mein Va - ter - land! kla - ge! kla - ge! Al - ce - ste ach! naht dem Tod!

ne,

1125.



All<sup>o</sup> vivace.

Recit: Chor und Aria.

109.

N<sup>o</sup> 2.

ff

MERCULES.

So keh'r ich endlich hier nach all' den vielen Siegen, von Juno's Zorn verfolgt, in meines Freundes Haus. Ha! Schutzgott! Ich ruhe

CHOR.

SOP.

ALB.

MERCULES.

TEN.

BASS.

Ha!

hier am Arm der Freundschaft aus, und genieße des Glücks von allen meinen Siegen. Doch was seh' ich? wa - rum seh'

EVANDER.

Thränen ich ver - giessen? Freund unsers Königs! o vernimm unsern Schmerz! Al - ceste, — der König — der König? Weh!

MERC:

EVAND

1126.

V. S.





ISM: a tempo And<sup>te</sup>.

uns! Ach dem To - des Al - tar naht jetzt die Kö - ni - gin, um - sonst war un - ser Flehn; Ad - met ist ihr ge - fol - get.

Lento. Chor.

Recit: marc:

Wei - ne! o mein Va - ter - land! klage! kla - ge! Al - ce - ste, ach, naht dem Tod! Aus des

Wei - ne!

Todes finstren Nacht will be - freien ich sie, vertrauet fest auf eines Freundes Worte; vertrauet hier auf die Stärke des Armes! Aus des Todes finstren Nacht will be - freien ich sie



Aria.

111.

Allegro.

Ha! um - sonst hofft der Styx jetzt schon sie zu be - . hal - ten., jetzt schon sie zu be - . hal - ten!



Nein! noch verliert den Glanz von - eu - . rem Thron' ihr nicht; Nein! noch ver - lert den Glanz von



eu - rem Thron' ihr nicht; Ljieber empfangt mich selbst, ihr rin stern Furcht - Ge - stalten! er kömmt, ich schwör' es



1126.

V. S.



**BLB**

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe



euch, durch mich zu rück ins Licht, Nein, noch verliert den Glanz von eu - rem Thron' ihr nicht, von  
 eu - rem Thron' ihr nicht! Ha! um - sonst hofft der Styx jetzt schon sie zu be - halten, jetzt schon sie zu be - halten.  
 Lieber empfangt mich selbst, ihr finstern Furcht - Ge - stalten, er kömmt, Ich schwör' es euch, durch mich zu - rück ins



Licht. Nein, noch verliert den Glanz von eu - rem Thron' ihr nicht; Nein, noch verliert den  
 Glanz von eurem Thron' ihr nicht, er kömmt, ich schwör' es euch! durch mich zurück in's Licht. Nein, noch verliert den  
 Glanz von eu - rem Thron' ihr nicht; Nein, noch verliert den Glanz von eu - rem Thron' ihr nicht.  
 recht mit dem Chor ab.

*f p f p f p f p*

*cres*

*f p f p f p f p*

*cres*





114.

Höhle des Pluto.

Recit: Chor und Aria.

N<sup>o</sup> 3.

Un poco

Andante.

ALCESTE.

Ihr Götter, vermehrt meine Stärke!      ha, nur Muth!      Welche

Angst!      Fort, zum größern der Werke!      Doch — welch ein düst'rer Hain!      O! was erblick' ich hier?

Die Sinne schwinden mir, erfüllt mit Todes Schrecken.      Ha! wie der Höllen: Geister Aufent:





halt . ganz die Schauer der Nacht be - de - cken;

Recit: *à tempo piu Lento.*  
 Der Bäume Laub versengt; dieser Fel - senwand Drohm; die Erde ohne Grün, dürr, und in Winter - blö - sen; das

dumpfe Klaggeschrey; des Phlegetons Ge - tö - se; und der Vögel der Nacht wilder grässlicher Ton;



Recit:

Die Höhle; der Al - tar; die schwarzen Schatten dort; dieses dunkle Licht, das so in Grabes Schauer die

Gegen - stände hüllt, mit ver - doppelter Angst mir die Seele durch - bohrt, mit Graussen sie er - füllt. Göt -

ter, wie ist's so schrecklich, was ich jet - zo be - gin - ne!

Die Erde scheint zu schwinden, sie entsinkt meinem

Tremolo

Ped. p

Tremolo

Allegro.

Moderato.

\*f



(Sie sinkt zu Boden.)

**Allegro.** (Sie steht wieder  
muthvoll auf.)

Fuſs, mir beben meine Knie, erliegen — all der Laſt von wilden Todes : Schauer .

Ha! Ich fühl' jetzt der Liebe muthvol-leres Wallen. Bis zum Todes-Altar führt ſelbſt mich ih-re Macht; aus der

grässlichen Kluft der e-wig finstern Nacht hör' ih-re Stim-me ich schal-len .





Chor der unsichtbaren Höllengeister .  
Moderato .

Alt :  
Ten :  
Bass :

Unglücksel'ge! Wohin? Noch wag's nicht in die Tiefe der höl - lischen Ufer zu ftei - gen, bis der Tag der noch strahlt vor dem

Aria . Andante .

Schatten verschwindet, und nicht län - ge harrißt du mehr . Gott des Ere - bus! Nachtbe - herf - scher! Nein, du sollst mich nicht weinen

scha, nein, ich will nicht mehr durch mein Flehn streben dei - nen Zorn zu mildern, deinen Zorn nicht mehr zu mil - dern . dern .



Der Tod ist mir jetzt Reize voll, er ist meine einzige Hoff - - nung. Ich verachte gern alle

Qualen, wenn ich, o, mein Gemahl, nur für dich sterben kann. Der Tod ist mir jetzt Reize voll, er ist meine einzi - ge Hoffnung; ich ver -

achte gern alle Qua - len, wenn ich, o mein Gemahl, - - nur für dich sterben kann.



N<sup>o</sup> 4.

ALCESTE.  
als sie  
Admeten  
erblickt.

Ha! mein Gatte! welch entsetzlich Geschick! Ihr Götter! Alceste! Alceste! auch du hier an Phlegtons Gestad? Al-

The first system of music features a vocal line in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lyrics are: "Ha! mein Gatte! welch entsetzlich Geschick! Ihr Götter! Alceste! Alceste! auch du hier an Phlegtons Gestad? Al-". The piano accompaniment is in the same key and time, starting with a forte (f) dynamic. The music consists of several measures of chords and moving lines.

ce - ste! O mein Gemahl, und du auch kommst hieher in diesen Ort des Schreckens? Der Tod, der Tod ist nur allein mein Wunsch; Apoll, Apollo's

The second system continues the vocal line with the lyrics: "ce - ste! O mein Gemahl, und du auch kommst hieher in diesen Ort des Schreckens? Der Tod, der Tod ist nur allein mein Wunsch; Apoll, Apollo's". The piano accompaniment includes a piano (p) dynamic marking and a section marked "colla parte".

Spruch hat ihn vereitelt mir. O, Admet! Ach, mein Gatte! Welch grafslicher Entschluß. Und dein Volk? deine Kinder? bist du nicht mehr ihr Vater?

The third system continues the vocal line with the lyrics: "Spruch hat ihn vereitelt mir. O, Admet! Ach, mein Gatte! Welch grafslicher Entschluß. Und dein Volk? deine Kinder? bist du nicht mehr ihr Vater?". The piano accompaniment features a forte (f) dynamic marking and concludes with a double bar line and a 3/4 time signature.





Moderato.

Le - - be, ach, le - be noch für sie! Laß allein hin mich zu den Schatten, Ich haß' das Le - ben ohne Gat - - - ten;

Recit:

Ach, oh - ne dich freut es mich nie. Leben ohne dich! ich le - ben ohn' Alce - te? ohne dich mehr zu sehn? du der

*mf colla parte.*

Gattinnen be - ste! Füllt so der Göt - ter Zorn mit immer neuen Schmerz, durchbrennt von al - ler Qual der Gattin zärtlich

Herz! Ich fluch dem Tages - licht ohne Al - ce - - ste! Wie könnt ich - Ach! Al - ce - - ste! Al -

*crec*





Andante piu moto.

ce - . ste! hör' auf mich! hör' mein Fle - hen, hör' mein Fle - hen, mei - ne Schmerzen! ach, schöne,

schöne der Lie - benden Her - zen. O stürz' nicht in das Meer von höl - lenqua - len dich! O stürz' nicht in das

Meer von Höllen - - qua - - - - - len dich. Stets suchte im Pal - last ich dich mit heißen Thränen, ich



such - te dich um - sonft! rief deinen Nahmen aus, des tiefften Schmerzes Raub, die Au - gen voll von

Thränen, voll von Thränen, und lautes Klag - geschrey erfüllt das Kö - nigs Haus, Mir meinen Schmerz mit

süß - sen Trost zu mindern, hielt ich unsre Kinder im Arm, ihre Wangen gebleicht von Harm, ihre



Wangen gebleicht von Harm, doch, statt durch ih - ren Blick meine Schmerzen zu lin - dern, ver - dop - pelt

sie mir noch die Fluth von ih - ren Thrä - - - nen. Al - ce - ste! hör' mein Fle - hen! Al -

ce - ste! o hör' auf mich, hör' mein Fle - hen, hör' meine Schmerzen, ach! scho - ne doch - - ach,



scho - ne der Lie - benden Her - zen! O - ftürz' nicht in das Meer von Höl - len - qua - - - len dich .

Al - ce - - - fte! Al - ce - - - - - fte. <sup>ALC:</sup> Recit: Tief empfin - det mein Herz, o Ge - mahl! all' die Qualen, all' die

Pein, die mein Tod, den Ge - lieb - teften macht; doch - - - daß Admet noch lebe, wähl' ich des Or - kus Nacht! Und dies kan mir minder







mir nur übt eure Macht! den Tod! Nur duldet nicht daß eu - rer Ge - walt die Göt - ter des O :

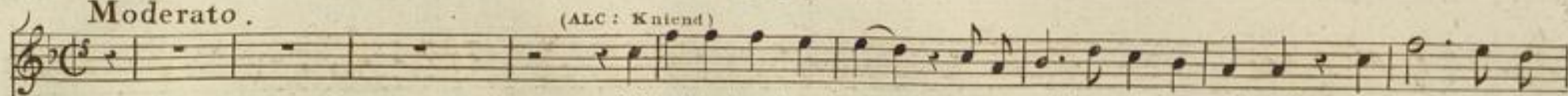
lymp - unge - recht sich be - die - nen. *ALC:* Nein, hört nicht sein Ge - bet, das nur Ver - zweif - lung

zeigt! Nur ich bin das schul - di - ge Opfer. Wohlan! vollführt den Wil - len eu - - res Herrn.

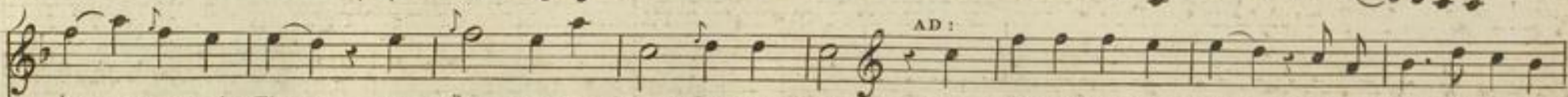


Moderato.

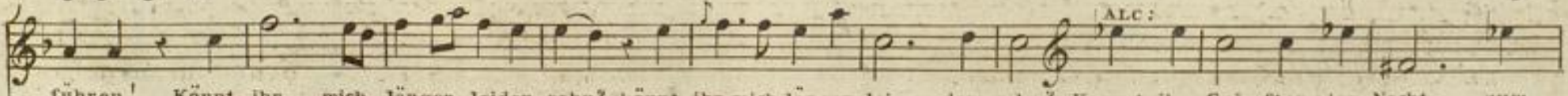
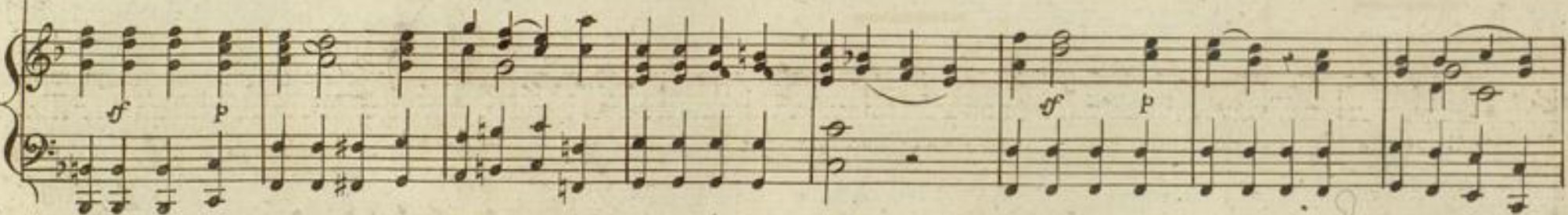
(ALC: Kniend)



O, lasst doch meinen Schmerz, diese Thränenfluth euch rühren! Erhört voll Er:



bar - mung mein Flehn, er - hört voll Er - barmung mein Flehn. Hört meinen Schmerzen Ton! Kommt zum Tod mich hinzu =



führen! Könt ihr mich länger leiden sehn? könt ihr mich länger lei - den sehn? Kommt, ihr Gei - fter der Nacht, zum





To - de mich zu füh - ren. Es ent-halle nicht eurem Oh-re, öffnet jetzt mir dies

ADMET.  
Gehorcht ihr Geister, diesen Machtge - bot. Es enthalte nicht eu - rem Oh - re, öffnet

Höllensreichs ei - serne Thore, und endet mei - ne Qual mir durch den Tod.

jetzt mir dies Höllensreichs ei - serne Thore, und endet mei - ne Qual mir durch den



130.  
N<sup>o</sup>. 5.

Aria, Recit. und Chor der Hölleugeister.

CHARON im Nachen erscheint.

CHARON.

Tod.

Hör, hör' er - Kenne

Andante.

P f p f p f p f p

Ped:

hier Charons Ton. In seine Barke folgt ihm Ei - nes von euch beiden; Al - ceste, wähle jetzt, wähle

jetzt, die Barke wartet schon. Folg' Charons Rufen, hör' seinen Ton! Reut dich der Wunsch, dem Tod dich hinzu -

ge - ben, reut dich der Wunsch, dem Tod dich hinzu - geben, so schiff' Ad - met al - lein hin in den A - che -

p

mf

p

ped:

piu All<sup>o</sup>.

1125.



ron, hin in den A - che - ron. Al - ceste, wähle jetzt, die Barke wartet schon! Reu't dich der Wunsch, dem Tod dich hinzu -

ge - ben, reu't dich der Wunsch, dem Tod dich hin - zu - geben; so schiff' Ad - met, al - lein hin in den

A - che - ron, hin in den A - che - ron. Moder: Folg' Charon's Ru - fen! Hör' seinen Ton! ALC: Er

le - be! Auf! öffnet mir des Tarta - rus Pforte! O, bleibe! Welch' Schreckens - ton! AD: \*f P f f V. S.



132. Andante con moto.

Chor.

Al - ce - - - - - fte! Al - ce - - - - - fte!

Al - ce - - - - - fte! Al - ce - - - - - fte!

Der Tag flieht jezt vor der Nacht! Dein Schicksal ruft, reiche uns die be - bende Rech -

Der + + + + +

te, und folg' in die e - wi - gen Näch - - - - - te! Leb' wohl, mein Ge - mahl! Harret noch! Ich, ich

ALC: AD: ALC:





Allegro. AD:

folg' euch! Haltet ein! Nur ü - ber mich, über mich allein, o, Ihr Götter! ü - ber mich gießt eu - ros Zorn's blut'ge

Musical notation for piano accompaniment, including treble and bass staves.

Chor (der Höllengeister)

Ge - horch! Fol - - ge! Ge - horch!

Schaale; nur mich al - lein be - grabt in die Dun - kel der Nacht! Ge - horch! Fol - - ge! Ge - horch!

Musical notation for piano accompaniment, including treble and bass staves.

Fol - - - ge! folge uns zu den nächt - lichen Tha - - - - - re!

O noch nicht, reißt noch nicht Al :

Musical notation for piano accompaniment, including treble and bass staves.



Ge - horch! Fol - -

ce - - ften mir aus meinem Arm! Lasst mich hin zu den nächt - lichen Tha - le! Ge - horch! Fol - -

ALC:

ge! Ge - horch! Fol - - - ge! Folge uns zu dem nächt - lichen Tha - - - le!

BASS:

TEN. ge! Ge - horch! Fol - - - ge! Folge uns zu dem nächt - lichen Tha - - - le! Weh'

ALC:

Presto. AT:

mir! Ha! ich folg' in die Höl - - - le nach! ha! ich folg' in die Höl - - - le





Allegro.

HERCULES (zu ADMET)

nach! Dies Wü - - then ist ver - ge - - bens! trau meiner Tapferkeit! Ge =

(Kampf gegen die Höllegeistler.)

nug des Wi - derstre - bens! Mein Arm ist dir ge - weihet.

AD: Hie - her schießt eure Blitze ihr Hölle - geister nur! Führt mich zu Pluto's Si - - tze! Zeigt



mir der Gat - tin Spur! Hie - her schiefst eu - re Bli - tze, ihr.

Höllen - gei - ster nur! Hie - her! Hieher! Hie - her! Hieher! Hie - her schiefst eu - re Bli - tze, ihr

Höllen - Gei - ster nur, führt mich zu Pluto's Si - tze, zeigt mir der Gat - tin Spur, zeigt mir der Gat - tin Spur.

Hieher! Hieher! Hieher!





Chor .

137.

(Höllengeister inwendig) ALT .  
Dies Wüthen ist ver - ge - bens! weicht seiner Tapfer - keit! Dies Wüthen ist ver - ge - bens! Weicht

TEN .  
Dies Wüthen ist ver - ge - bens! weicht seiner Tapfer - keit! Dies Wüthen ist ver - ge - bens! Weicht

BASS .  
Dies ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

HERCULES (inwendig)  
Ge - nug des Wider - strebens! weicht meiner Tapferkeit! Des Donner - gottes

ALT .  
seiner Tapfer - keit! weicht seiner Tapferkeit! Des Donner - gottes Sohn spricht der Höl - le selbst Hohn! Des Donner - gottes

TEN .  
seiner Tapfer - keit! weicht seiner Tapferkeit! Des ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

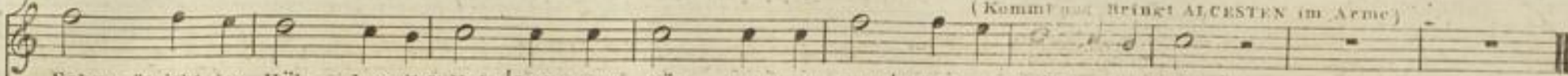
BASS .  
seiner Tapfer - keit! weicht seiner Tapferkeit! Des ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷

cres - cen

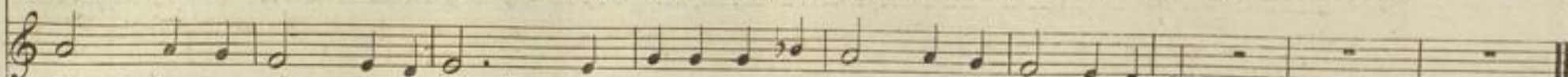




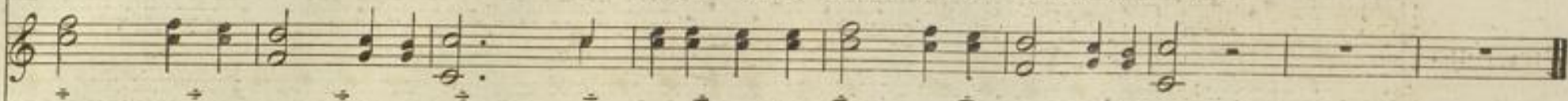
(Kommt her, bringet ALCESTEN im Arme)



Sohn, spricht der Hölle selbst Hohn! spricht der Hölle selbst Hohn! spricht der Hölle selbst Hohn!

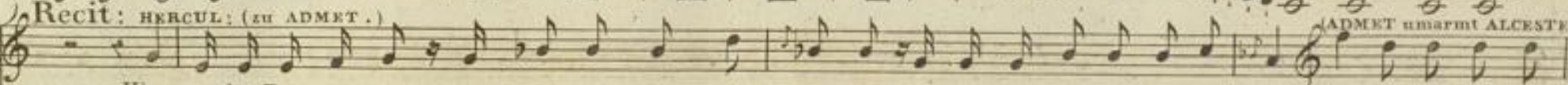


Sohn, spricht der Hölle selbst Hohn! Des Donner-gottes Sohn, spricht der Hölle selbst Hohn!



Recit: HERCUL: (zu ADMET.)

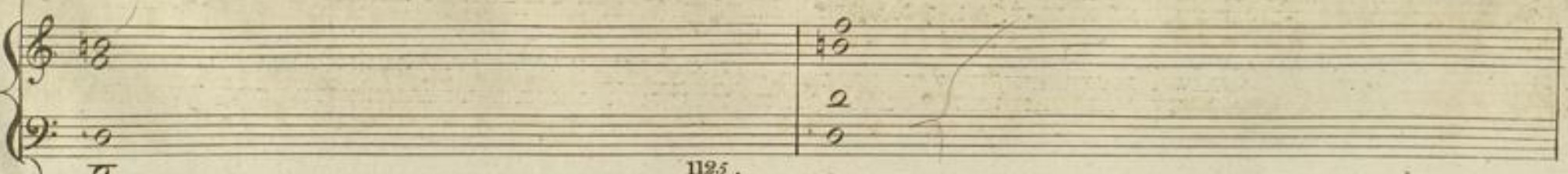
(ADMET umarmt ALCESTE)



Hier aus der Freundschaft Arm empfang' Alcesten wieder, die einzig deine Seele liebt. Ach! diese Seelig:



keit schlägt die Leiden all nieder, da mir in meinen Arm, dich ein Freund wie der





N.º 6.

APOLLO. (kommt im Sonnen wagen.) (zu Hercules.)

Allegretto

gibt. Verfolg' o, Götter Sohn, so muthig deine Bahn.

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'gibt. Verfolg' o, Götter Sohn, so muthig deine Bahn.' The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a mezzo-forte (*mf*) section towards the end.

und die Unsterblichkeit wird dir einstens zum Lohne. All' deiner Thaten Ruf, steigt zu der Götter Throne, und

The second system continues the vocal line with the lyrics 'und die Unsterblichkeit wird dir einstens zum Lohne. All' deiner Thaten Ruf, steigt zu der Götter Throne, und'. The piano accompaniment consists of chords and single notes.

(Zu Admet und Alceste.)  
hebt noch zu den Strahlen-Sitz dich selbst hinan, Leb' o, beglücktes Paar! lebt jetzt Bey-de auf's neue! Bleibt noch

The third system features a vocal line with the lyrics '(Zu Admet und Alceste.) hebt noch zu den Strahlen-Sitz dich selbst hinan, Leb' o, beglücktes Paar! lebt jetzt Bey-de auf's neue! Bleibt noch'. The piano accompaniment includes a forte (*f*) section and a piano (*p*) section with a 'Ped' (pedal) marking.



Ian - ge vereint durch Hy - mens sü - ses Band. — Der wilde Schreckensort verschwinde durch meine Hand!

All.<sup>o</sup>

APOLLO. (zum Volke.)

(Die Höhle verwandelt sich in einen prächtigen Saal.)

Und du, mir schon bekant, durch geprüf - teste Treue;

fährt ab.

theuerstes Volk, köm, eile freudig herbey. Seht eure Herrscher hier, vom Tode wieder frey. Huldigt ihnen nun all auf's neue!

Ped

1125.



Terzett.

Andane moder

ALCESTE.  
O wohlthä - tiger Gott! em - pfan - ge meinen Dank für unser Glück, zu

ADMET.  
O + + + + für unser

HERCULES.  
Glückliches Paar! Nur in eu - rem Glück find'ich

*dol* *mf*

we - nig, zu wenig sind die Kronen für unser Glück, zu we - nig, zu we - nig sind die Kro - - nen! Lies, Göttersohn!

Glück, zu wenig sind die Kronen für unser + + + +

Freu - den find'ich Be - lohnen, find'ich Freuden, find'ich Be - - loh - nen.

1125.



unser süs - ses Beloh - nen! O lies'es hier! in unserm Blick! Lies, Göttersohn, das süsseste Be -  
 O, lies'es hier! in unserm Blick! Lies, Göttersohn,  
 Ich lese es in eurem Blick, nur in eurem Wonneblick, les' ich Freuden, les' ich Belohnen.  
 lohnen. O, lies es hier in unserm Blick! O, lies es hier in unserm Blick!  
 Ich le - se es in eu - rem Blick. Ich le - se es in eu - rem Blick!

The musical score consists of several systems. The first system has two vocal staves and a piano accompaniment. The second system continues the vocal lines. The third system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The fourth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The fifth system continues the vocal lines. The sixth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The seventh system has two vocal staves and a piano accompaniment. The eighth system continues the vocal lines. The ninth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The tenth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The eleventh system continues the vocal lines. The twelfth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The thirteenth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The fourteenth system continues the vocal lines. The fifteenth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The sixteenth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The seventeenth system continues the vocal lines. The eighteenth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The nineteenth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The twentieth system continues the vocal lines. The twenty-first system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The twenty-second system has two vocal staves and a piano accompaniment. The twenty-third system continues the vocal lines. The twenty-fourth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The twenty-fifth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The twenty-sixth system continues the vocal lines. The twenty-seventh system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The twenty-eighth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The twenty-ninth system continues the vocal lines. The thirtieth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The thirty-first system has two vocal staves and a piano accompaniment. The thirty-second system continues the vocal lines. The thirty-third system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The thirty-fourth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The thirty-fifth system continues the vocal lines. The thirty-sixth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The thirty-seventh system has two vocal staves and a piano accompaniment. The thirty-eighth system continues the vocal lines. The thirty-ninth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The fortieth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The forty-first system continues the vocal lines. The forty-second system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The forty-third system has two vocal staves and a piano accompaniment. The forty-fourth system continues the vocal lines. The forty-fifth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The forty-sixth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The forty-seventh system continues the vocal lines. The forty-eighth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The forty-ninth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The fiftieth system continues the vocal lines. The fifty-first system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The fifty-second system has two vocal staves and a piano accompaniment. The fifty-third system continues the vocal lines. The fifty-fourth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The fifty-fifth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The fifty-sixth system continues the vocal lines. The fifty-seventh system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The fifty-eighth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The fifty-ninth system continues the vocal lines. The sixtieth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The sixty-first system has two vocal staves and a piano accompaniment. The sixty-second system continues the vocal lines. The sixty-third system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The sixty-fourth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The sixty-fifth system continues the vocal lines. The sixty-sixth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The sixty-seventh system has two vocal staves and a piano accompaniment. The sixty-eighth system continues the vocal lines. The sixty-ninth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The seventieth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The seventy-first system continues the vocal lines. The seventy-second system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The seventy-third system has two vocal staves and a piano accompaniment. The seventy-fourth system continues the vocal lines. The seventy-fifth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The seventy-sixth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The seventy-seventh system continues the vocal lines. The seventy-eighth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The seventy-ninth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The eightieth system continues the vocal lines. The eighty-first system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The eighty-second system has two vocal staves and a piano accompaniment. The eighty-third system continues the vocal lines. The eighty-fourth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The eighty-fifth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The eighty-sixth system continues the vocal lines. The eighty-seventh system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The eighty-eighth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The eighty-ninth system continues the vocal lines. The ninetieth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The hundredth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The hundred-first system continues the vocal lines. The hundred-second system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The hundred-third system has two vocal staves and a piano accompaniment. The hundred-fourth system continues the vocal lines. The hundred-fifth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The hundred-sixth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The hundred-seventh system continues the vocal lines. The hundred-eighth system features a piano accompaniment with a vocal line below it. The hundred-ninth system has two vocal staves and a piano accompaniment. The hundred-tieth system continues the vocal lines.



Recit: Chor und Schlufs.Chor.

143.

Nº. 7.

Alceste

(Zu EUMELIS und ASPASIA)

(Beide zugleich)

a tempo, CHOR.

O Kinder kommt! In meinen Arm, aller Schmerz ist entflohn! O wie

Admet

(zum Volke)

Geliebtes Volk! ich hab' Alcesten wieder, die Götter sind ver-söhnt, aller + + O wie

*p* *f*

glücklich sind wir! Welch' un-ver-hoffte Won-ne! Verdankt es all' hier diesem Göt-ter-sohn!

glücklich + + +

*mf*

1125.

V. S



BLB

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe



144. All<sup>o</sup>. non troppo.

EVANDER solo

Lasst Freud' und Gesang hoch erschallen!

*f* *p* *f*

EVANDER solo

Im neugeknüpften Bande wal-

SOP: Lasst Freud' und Gesang hoch erschallen! Im neugeknüpften Bande wal-

ALT: Lasst Im

TEN: Lasst Freud' und Gesang hoch erschallen! Im neugeknüpften Bande wal-



len, vor uns unsere Herrscher noch, Vor uns un-sere Herrscher noch!

Vor uns un-sere Herrscher noch; Vor uns un-sere Herrscher noch, vor uns un-sere Herrscher noch!

len, vor uns unsere Herrscher, un-sere Herrscher noch; Vor uns un-sere

len, Vor uns un-sere Herrscher noch; *tutti* Vor uns un-sere Herrscher noch, vor uns un-sere Herrscher noch!

Lasst Freud' und Gesang hoch erschallen!

Lasst Freud' hoch erschallen! Lasst Freud' und Ge-sang hoch erschallen!

Lasst Freud' hoch erschallen! Lasst Freud' und Ge-sang hoch erschallen!

Lasst Freud' und Ge-sang hoch erschallen!

1125.



neugeknüpften Bande wal - len, vor uns un - sere Herrscher noch, vor uns un - sere Herrscher

SOP:1.  
SOP:2.  
Im neu - geknüpften Bande wal - len, vor uns un - sere Herrscher noch,

ALT:  
Im neu - geknüpften Bande wal - len, vor uns un - sere Herrscher noch,

TEN:  
Im neu - geknüpften Bande wal - len, vor uns un - sere Herrscher noch,

*mf* *f* *mf*

noch. Im neu - geknüpften Bande wallen, vor uns un - sere Herrscher noch.

vor uns un - sere Herrscher noch. Im neu - geknüpften Bande wallen, vor uns

vor uns un - sere Herrscher noch. Im neu - geknüpften Bande wallen, vor uns

vor uns un - sere Herrscher noch. Im neu - geknüpften Bande wallen, vor uns

*f* *p* *f* *p* *f*





un - sere Herrscher noch, unsre Herrscher noch, vor uns un - sere Herr - scher noch.

un - sere Herrscher noch, unsre Herrscher noch, vor uns un - sere Herr - scher noch.

Detailed description: This section contains two systems of musical notation. The first system features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system repeats the vocal line and piano accompaniment. The piano part consists of chords and arpeggiated figures.

Ballet.

Andante.

1195.

Detailed description: This section is a ballet piece. It begins with the tempo marking 'Andante.' and the number '1195.' at the bottom. The music is written for piano in a 3/4 time signature. It features a complex arrangement of chords and arpeggiated patterns, with dynamic markings such as 'f' (forte) and 'mf' (mezzo-forte) throughout.





Handwritten musical score for piano, consisting of five systems of two staves each. The music is in G major and 3/4 time. It features intricate piano textures with various dynamics including p, f, and cresc. The notation includes many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together.





Allegro.

Marsch.

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The music begins with a forte (f) dynamic. The upper staff contains a melody of eighth and sixteenth notes, while the lower staff provides a rhythmic accompaniment of eighth notes. There are three instances of a 'lento' marking over the lower staff, indicating a change in tempo.

The second system continues the piece with two staves. The upper staff features a more active melodic line with sixteenth-note patterns. The lower staff continues with a steady accompaniment. A forte (f) dynamic is marked at the beginning of the system.

The third system shows a continuation of the march. It includes a double bar line with repeat dots, indicating a section that may be repeated. The notation remains consistent with the previous systems, with two staves and dynamic markings.

The fourth system continues the musical piece. The upper staff has a melodic line with some rests, and the lower staff provides accompaniment. A piano (p) dynamic is marked in the middle of the system.

The fifth and final system on this page concludes the piece. It features a final melodic flourish in the upper staff and a corresponding accompaniment in the lower staff. The system ends with a double bar line and repeat dots.



Flauto solo.

Andante  
Grazioso.

*p dol*

1125.



Allegro.

Corni.

Trombe.

Andante grazioso da Capo  
ohne Reprise darauf das Allegro  
bis zum Fine.



Maggiore.

Allegretto

*f*

Minore.

Flauto solo

*P*

Maggiore da Capo.  
al Fine



Allegro.

Chaconne.

*f* *p* *f*

*hr*

This system contains the first two staves of the Chaconne. The top staff is in treble clef and the bottom in bass clef. The tempo is marked 'Allegro.' and the title 'Chaconne.' is written to the left. Dynamics include *f* (forte), *p* (piano), and *f* (forte) again. An *hr* (hairpins) marking is present above the first staff.

*hr* *p*

This system contains the third and fourth staves. It features an *hr* marking above the first staff and a *p* (piano) dynamic marking below the second staff.

This system contains the fifth and sixth staves, continuing the piano accompaniment.

*hr* *Corni.* *Trombe.* *f* *p* *f* *cres*

This system contains the seventh and eighth staves. It includes an *hr* marking above the first staff. The woodwinds enter with *Corni.* and *Trombe.* markings. Dynamics include *f* (forte), *p* (piano), *f* (forte), and *cres* (crescendo).





Cornu Trombe.

The musical score is written for two parts: Cornu (Horn) and Trombe (Trumpet). It consists of four systems of staves. The first system has a treble clef staff for the Cornu and a bass clef staff for the Trombe. Dynamics include *f* and *p*. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system features more complex rhythmic patterns and dynamics like *f*. The fourth system concludes with a *p dol* marking and a fermata, indicating a decrescendo and a moment of suspension.





The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a variety of note values, including eighth and sixteenth notes, and rests. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the lower staff, and a *p* (piano) marking is in the upper staff.

The second system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The music continues with similar rhythmic patterns and note values as the first system.

The third system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The lower staff features a prominent sixteenth-note accompaniment. A dynamic marking of *f* is visible in the lower staff.

The fourth system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two sharps. The lower staff continues with the sixteenth-note accompaniment. The system concludes with a fermata over the final notes.



First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#). The music includes dynamic markings such as *p* and *f*.

Second system of musical notation, continuing the piece with treble and bass clefs and dynamic markings.

Third system of musical notation, showing complex rhythmic patterns in both staves.

Fourth system of musical notation, featuring a prominent treble clef staff with rapid sixteenth-note passages.

Fifth system of musical notation, concluding the page with various dynamic markings and articulation.





The image shows a page of handwritten musical notation, likely a score for piano and strings. It consists of five systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. There are various dynamic markings such as *p*, *f*, *hr*, *f p*, *cres*, and *f*. The paper is aged and shows some staining. The number '157.' is written in the top right corner.







First system of musical notation, consisting of a grand staff with two staves. The music is in a major key and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

Second system of musical notation, continuing the grand staff. It includes dynamic markings such as *p* and *f*. Above the staff, the text "Corni. Trombe. Corni. Trombe." is written, indicating the instrumentation for this section.

Third system of musical notation. It begins with the tempo and mood marking "un poco più All<sup>o</sup>". A *cres* marking is present in the lower staff, indicating a crescendo.

Fourth system of musical notation, continuing the grand staff with intricate rhythmic patterns.

Fifth system of musical notation, the final system on the page. It concludes with a double bar line and the text "Ende der Oper." written below the staff.

